|  |  |
| --- | --- |
|  | G |
| Internationaler Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Der Rat  Dreiundfünfzigste ordentliche Tagung Genf, 1. November 2019 | C/53/2  Original: englisch  Datum: 18. Oktober 2019 |

Jahresbericht des Generalsekretärs für das JAhr 2018

vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder

Dieses Dokument enthält den Jahresbericht des Generalsekretärs für 2018. Anlage III dieses Dokuments berichtet über die Ergebnisse, die im Jahr 2018 gemäß dem Aufbau des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2018-2019 (Dokument C/51/4 Rev.) erzielt wurden. Eine Liste mit Akronymen und Abkürzungen ist im Anhang enthalten.

ZUSAMMENFASSUNG

Im Folgenden ist eine Zusammenfassung einiger der wichtigsten Elemente des Berichts wiedergegeben.

Allgemeine Entwicklung

*Zusammensetzung des Verbandes*

Zum 31. Dezember 2018 umfasste der Verband 75 Mitglieder (73 Staaten und 2 Organisationen) und deckte insgesamt 94 Staaten ab. Siebenundfünfzig Mitglieder waren durch die Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens gebunden, 17 Mitglieder waren durch die Akte von 1978 des UPOV-Übereinkommens gebunden und ein Mitglied war durch das Übereinkommen von 1961, geändert durch die Akte von 1972, gebunden. Anlage I gibt Einzelheiten zum Stand der Verbandsmitglieder in Bezug auf das Übereinkommen und seine verschiedenen Akte zum 31. Dezember 2018 wieder.

*Status von anderen Staaten und Organisationen*

Im Jahr 2018 prüfte der Rat die Vereinbarkeit des Gesetzes über den Schutz von Pflanzensorten von Afghanistan mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.

Zum 31. Dezember 2018 hatten 17 Staaten und eine Organisation das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet.

Zum 31. Dezember 2018 standen 26 Staaten und eine Organisation im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung.

*Lehrgänge, Seminare, Arbeitstagungen, Dienstreisen, wichtige Kontakte*

Im Jahr 2018 unternahm das Büro insgesamt 112 Dienstreisen (100 außerhalb von Genf und 12 in Genf), wovon eine Liste in Anlage II dieses Dokuments enthalten ist.

Zwei Sessionen jedes UPOV-Fernlehrgangs fanden in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch statt.

Ergebnisse und Planerfüllungsindikatoren für 2018

*Allgemeine Sortenschutzpolitik (Unterprogramm UV.1)*

Im Jahr 2018 überprüften der Rat und der Beratende Ausschuss die Umsetzung des Strategischen Geschäftsplans, um das Wertschöpfungsportfolio der UPOV zu diversifizieren und die Nachhaltigkeit bestehender Tätigkeiten und Dienste zu bewahren und zu verbessern, wobei der Beratende Ausschuss in diesem Sinne um die Erarbeitung von Optionen für die Finanzierung des UPOV PRISMA PBR-Antragsinstruments und die Entwicklung von Vorschlägen für Datenbank-/IT-Dienstleistungen, die UPOV als potenzielle Einnahmequellen prüfen könnte, ersuchte. Als Teil der Kommunikationsstrategie genehmigte der Beratende Ausschuss das Engagement von UPOV auf Twitter und LinkedIn. Im Hinblick auf wechselseitige Beziehungen zu anderen Organisationen ersuchte der Beratende Ausschuss das Verbandsbüro, den geschäftsführenden Sekretär des CBD und den Sekretär des ITPGRFA dazu zu konsultieren, wie die Ziele des CBD und des ITPGRFA in der FAQ über die Beziehungen zwischen dem UPOV-Übereinkommen und anderen internationalen Verträgen wiedergegeben werden könnten, und um über Mittel und Wege zur Erleichterung des Austausches von Informationen und Erfahrungen mit der Umsetzung des UPOV-Übereinkommens, des CBD und des ITPGRFA zu beratschlagen. Die Entscheidung, die Organisation eines Seminars über das Konzept der im Wesentlichen abgeleiteten Sorten zu genehmigen, war ein wichtiger Schritt, um das Thema zu klären und Erörterungen im Verwaltungs- und Rechtsausschuss zu unterstützen.

*Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.2)*

Die Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen und des Technischen Ausschusses zur Erstellung und Überarbeitung von Prüfungsrichtlinien (TG) ist nach wie vor ein Eckpfeiler für die Zusammenarbeit zwischen den Verbandsmitgliedern bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit („DUS“). Gleichzeitig ermöglichte die durch TG und die Verfügbarkeit von TG-Daten in der webbasierten Mustervorlage für Prüfungsrichtlinien (TG-Mustervorlage) gegebene Harmonisierung die rasche Verbreitung von UPOV PRISMA, um alle Pflanzen und Arten jener Verbandsmitglieder zu erfassen, die die UPOV-Prüfungsrichtlinien als Grundlage für die technischen Fragebögen in ihren Antragsformularen verwenden.   
2018 erfassten die angenommen Prüfungsrichtlinien 94 % aller Einträge bezüglich Züchterrechten in die Datenbank für Pflanzensorten. Die Integration der Informationen aus UPOV PRISMA, der TG-Mustervorlage, der GENIE-Datenbank und der PLUTO-Datenbank wird ein wichtiges Instrument sein, um in Zukunft effizientere und effektivere Dienste anbieten zu können.

*Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems (Unterprogramm UV.3)*

Das Verbandsbüro organisierte oder beteiligte sich im Jahr 2018 an 120 Dienstreisen/ Veranstaltungen, bei denen 116 Staaten und 19 Organisationen Informationen über das UPOV-System erteilt wurden. Siebzehn Staaten erhielten Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften über Züchterrechte und ein Staat leitete das Verfahren für den Beitritt zum Verband ein. Die UPOV-Fernlehrgänge hatten Teilnehmer aus 78 Staaten und vier Organisationen.

*Externe Beziehungen (Unterprogramm UV.4)*

Die Veröffentlichung einer Reihe von Videos, die in Kanada, Kenia, Japan und Kolumbien produziert wurden und sich mit Kirschen, Rosen, Reis und anderen Nutzpflanzen befassen, bot eine wichtige neue Informationsquelle über die Vorteile des Sortenschutzes und die UPOV-Mitgliedschaft. Dieses Material liefert auch wichtige Informationen, die bei den verschiedenen Tätigkeiten der UPOV im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Ein Bereich, der einer künftigen Untersuchung bedarf, ist das unzureichende Besucherwachstum auf der UPOV-Website und wie dieser Aspekt verbessert werden kann.

Ein ausführlicher Bericht über Ergebnisse und Planerfüllungsindikatoren ist in Anlage III wiedergegeben.

Inhalt

[I. ZUSAMMENSETZUNG DES VERBANDES 3](#_Toc25591269)

[Mitglieder 3](#_Toc25591270)

[Lage in Bezug auf die verschiedenen Akte des Übereinkommens 3](#_Toc25591271)

[Staaten/Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum Verband eingeleitet haben 4](#_Toc25591272)

[II. TAGUNGEN DES RATES UND SEINER UNTERGEORDNETEN ORGANE 4](#_Toc25591273)

[Der Rat 4](#_Toc25591274)

[Beratender Ausschuss 4](#_Toc25591275)

[Verwaltungs- und Rechtsausschuss, Technischer Ausschuss, Technische Arbeitsgruppen und Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren 4](#_Toc25591276)

[III. LEHRGÄNGE, SEMINARE, ARBEITSTAGUNGEN, DIENSTREISEN, WICHTIGE KONTAKTE 5](#_Toc25591277)

[Individuelle Tätigkeiten 5](#_Toc25591278)

[Fernlehrgänge 9](#_Toc25591279)

[IV. KONTAKTE MIT STAATEN UND ORGANISATIONEN 9](#_Toc25591280)

[V. Veröffentlichungen 10](#_Toc25591281)

ANLAGE I: Verbandsmitglieder

ANLAGE II: Liste der Dienstreisen und Tätigkeiten und Beitrag zu den Planerfüllungsindikatoren im Jahr 2018

ANLAGE III: Ergebnisse und Planerfüllungsindikatoren für 2018

Anhang: Akronyme und Abkürzungen

# I. ZUSAMMENSETZUNG DES VERBANDES

## Mitglieder

Zum 31. Dezember 2018 umfasste der Verband 75 Mitglieder (73 Staaten und 2 Organisationen) und deckte insgesamt 94 Staaten ab: Afrikanische Organisation für Geistiges Eigentum, Albanien, Argentinien, Aserbaidschan, Australien, Belarus, Belgien, Bolivien (Plurinationaler Staat), Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, China, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kroatien, Lettland, Litauen, Marokko, Mexiko, Montenegro, Neuseeland, Nicaragua, Niederlande, Nordmazedonien, Norwegen, Oman, Österreich, Panama, Paraguay, Peru, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Trinidad und Tobago, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Uruguay, Usbekistan, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich und Vietnam.

## Lage in Bezug auf die verschiedenen Akte des Übereinkommens

Zum 31. Dezember 2018 war die Lage der Verbandsmitglieder bezüglich der verschiedenen Akte des Übereinkommens wie folgt:

a) 57 Mitglieder waren durch die Akte von 1991 gebunden: Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum, Albanien, Aserbaidschan, Australien, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Costa Rica, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Estland, Europäische Union, Finnland, Frankreich, Georgien, Irland, Island, Israel, Japan, Jordanien, Kanada, Kenia, Kirgisistan, Kroatien, Lettland, Litauen, Marokko, Montenegro, Niederlande, Nordmazedonien, Oman, Österreich, Panama, Peru, Polen, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vereinigtes Königreich und Vietnam;

b) 17 Mitglieder waren durch die Akte von 1978 gebunden: Argentinien, Bolivien (Plurinationaler Staat), Brasilien, Chile, China, Ecuador, Italien, Kolumbien, Mexiko, Neuseeland, Nicaragua, Norwegen, Paraguay, Portugal, Südafrika, Trinidad und Tobago und Uruguay;

c) Belgien war durch das Übereinkommen von 1961, geändert durch die Akte von 1972, gebunden.

Anlage I gibt den Stand der Verbandsmitglieder in Bezug auf das Übereinkommen und seine verschiedenen Akte zum 31. Dezember 2018 wieder.

## Staaten/Organisationen, die das Verfahren für den Beitritt zum Verband eingeleitet haben

Gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 „ersuchen jeder Staat, der dem Verband nicht angehört, sowie jede zwischenstaatliche Organisation vor Hinterlegung ihrer Beitrittsurkunde den Rat um Stellungnahme, ob ihre Rechtsvorschriften mit diesem Übereinkommen vereinbar sind“.

Mit Schreiben vom 27. September 2018 ersuchte Afghanistan um Prüfung seines „Gesetzes über den Schutz von Pflanzensorten“ („das Gesetz“) im Hinblick auf seine Vereinbarkeit mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens.

Auf seiner zweiundfünfzigsten ordentlichen Tagung vom 2. November 2018 in Genf prüfte der Rat die Vereinbarkeit des Gesetzes von Afghanistan mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens. Der Rat entschied:

„a) die Analyse in Dokument C/52/19 zur Kenntnis zu nehmen;

b) zu empfehlen, dass Afghanistan die im Dokument C/52/19 vorgeschlagenen Änderungen in das afghanische „Sortenschutzgesetz“ aufnehmen und das geänderte Gesetz dem Rat anschließend zur Prüfung gemäß Artikel 34 (3) der Akte von 1991 unterbreiten solle;

c) das Verbandsbüro zu ersuchen, Afghanistan bei der Abfassung der erforderlichen Änderungen des Gesetzes seine Unterstützung bei nächster sich bietender Gelegenheit anzubieten; und

d) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung Afghanistans von dieser Entscheidung zu unterrichten.“

# II. TAGUNGEN DES RATES UND SEINER UNTERGEORDNETEN ORGANE

## Der Rat

Der Rat hielt seine zweiundfünfzigste ordentliche Tagung am 2. November 2018 unter dem Vorsitz von Herrn Raimundo Lavignolle (Argentinien), Präsident des Rates, ab. An der Tagung nahmen 39 Verbandsmitglieder, fünf Beobachterstaaten und vier Beobachterorganisationen teil. Der Bericht dieser Tagung ist in Dokument C/52/20 wiedergegeben.

Eine Zusammenfassung der vom Rat im Jahr 2018 erzielten Ergebnisse ist in Anlage III dieses Dokuments unter Unterprogramm UV.1 enthalten: Allgemeine Sortenschutzpolitik.

## Beratender Ausschuss

Der Beratende Ausschuss hielt seine fünfundneunzigste Tagung am 1. November 2018 und am Vormittag des 2. November 2018 unter dem Vorsitz von Herrn Lavignolle ab. Ein Bericht über die Arbeiten der fünfundneunzigsten Tagung ist in Dokument C/52/17 enthalten.

Eine Zusammenfassung der vom Beratenden Ausschuss im Jahr 2018 erzielten Ergebnisse ist in Anlage III dieses Dokuments unter Unterprogramm UV.1 enthalten: Allgemeine Sortenschutzpolitik.

## Verwaltungs- und Rechtsausschuss, Technischer Ausschuss, Technische Arbeitsgruppen und Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

Der CAJ hielt seine fünfundsiebzigste Tagung am 31. Oktober 2018 ab.

Der TC hielt seine vierundfünfzigste Tagung am 29. und 30. Oktober 2018 ab. Der TC-EDC hielt Tagungen am 26. und 27. März 2018 und am 28. und 29. Oktober 2018 ab. Die TWA hielt ihre siebenundvierzigste Tagung vom 21. bis 25. Mai 2018 in Naivasha, Kenia, ab. Die TWC hielt ihre sechsunddreißigste Tagung vom 2. bis 6. Juli 2018 in Hannover, Deutschland, ab. Die TWF hielt ihre neunundvierzigste Tagung vom 19. bis 23. November 2018 in Santiago de Chile, Chile, ab. Die TWV hielt ihre zweiundfünfzigste Tagung vom 17. bis 21. September 2018 in Peking, China, ab. Die BMT hielt ihre siebzehnte Tagung vom 10. bis 13. September 2018 in Montevideo, Uruguay, ab. Jeder TWP-Tagung ging eine vorbereitende Arbeitstagung voraus. Die TWO hielt im Jahr 2018 keine Tagung ab.

Weitere Informationen über die Arbeit des CAJ, des TC und der TWP sind in den Dokumenten C/52/9 „Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses“, C/52/10 „Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren“ und C/53/7 „Billigung der Arbeitsprogramme des Verwaltungs- und Rechtsausschusses, des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen” enthalten.

Eine Zusammenfassung der von CAJ, TC und TWP im Jahre 2018 erzielten Ergebnisse ist in Anlage III dieses Dokuments unter Unterprogramm UV.2: „Dienstleistungen für den Verband zur Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems“, wiedergegeben.

# III. LEHRGÄNGE, SEMINARE, ARBEITSTAGUNGEN, DIENSTREISEN[[1]](#footnote-2)\*, WICHTIGE KONTAKTE

## Individuelle Tätigkeiten

Ein ausführlicher Bericht über die Tätigkeiten des Büros vom 1. Januar bis 30. September 2018 ist im Dokument [C/52/3](http://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/en/c_52/c_52_3.pdf) „Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2018“, Absätze 23 bis 134 enthalten. Eine Zusammenfassung dieser Tätigkeiten ist ebenfalls in Anlage III dieses Dokuments unter Unterprogramm UV.3: „Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems“ wiedergegeben.

Eine Liste der Dienstreisen des Büros im Jahre 2018 ist in Anlage II dieses Dokuments enthalten.

Die folgenden Absätze berichten über Tätigkeiten vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2018.

Am 1. Oktober erhielt das Büro in Genf den Besuch von Herrn Fernando António Dos Santos, Generaldirektor der ARIPO, und erörterte Tätigkeiten der Zusammenarbeit zwischen UPOV und ARIPO.

Am 1. Oktober erhielt das Büro in Genf den Besuch von Herrn Santiago Cevallos Mena, Exekutivdirektor des SENADI aus Ecuador *(Servicio Nacional de Derechos Intelectuales*), der von Frau Heidi Váscones, Dritte Sekretärin, Ständige Vertretung Ecuadors bei der WTO, begleitet wurde. Dabei wurden die Entwicklungen in Ecuador erörtert.

Am 2. Oktober 2018 erhielt das Büro in Genf Besuch von Frau Shahrinah Yusof Khan, stellvertretende Registerbeamtin des Amtes für geistiges Eigentum von Brunei Darussalam. Frau Khan berichtete über die Absicht der Regierung von Brunei Darussalam, das Verfahren für den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens abzuschließen.

Am 2. Oktober erhielt das Büro in Genf den Besuch von Herrn Harry Peralta López, Generaldirektor und Registerbeamter, Register für geistiges Eigentum von Nicaragua, und erörterte Entwicklungen in Nicaragua.

Am 2. Oktober erhielt das Büro in Genf den Besuch von Frau Eliane Posso, Direktorin des Bereichs *Prospective and Cooperation*, und Herrn Issoufou Kabore, Direktor für Marken und andere Kennzeichenrechte, OAPI, und erörterte die Zusammenarbeit zwischen UPOV und OAPI.

Am 3. Oktober nahm das Büro am Hauptsitz der WTO in Genf an einer gemeinsamen Sitzung beim WTO Public Forum 2018, organisiert von der Ständigen Vertretung Brasiliens bei der WTO und der brasilianischen Stelle für Handels- und Investitionsförderung zum Thema „Agenda 2030 und Landwirtschaft: Innovationen für den Erfolg“ teil

Am 5. Oktober nahm das Büro in Genf an einer elektronischen Sitzung über das Internet mit Vertretern des WSP-Lenkungsausschusses (ISF, ISTA, OECD und UPOV) und des WFO teil, um den Fortschritt im Hinblick auf das Weltsaatgutprojekt (WSP) zu erörtern. Eine weitere elektronische Sitzung fand am 17. Dezember 2018 statt.

Vom 8. bis 10. Oktober nahm das Büro in Madrid, Spanien, an der Jahrestagung der ESA teil und stellte in der Ausstellungshalle einen Stand zur Förderung von UPOV PRISMA zur Verfügung.

Am 8. Oktober nahm das Büro am Rande der ESA-Jahrestagung in Madrid, Spanien, an einer Sitzung mit den Mitgliedern des WSP-Lenkungsausschusses (ISF, ISTA, OECD und UPOV) teil.

Am 9. Oktober traf sich das Büro in Genf mit Herrn Mohanad Mozari Ibrahim Abdelgawad, Counselor, Ständige Vertretung Ägyptens, und erörterte die Übersetzung der Entwürfe zur Änderung des Gesetzes über geistiges Eigentum (Buch Vier) Ägyptens im Zusammenhang mit dem Beitrittsverfahren Ägyptens zum UPOV-Übereinkommen.

Vom 9. bis 11. Oktober nahm das Büro in Maskat, Oman, an einer Arbeitstagung über „Vertiefung der Kenntnisse der wirksamen Umsetzung des Züchterrechtssystems im Sultanat Oman“ teil, die von der Generaldirektion für Forschung im Bereich Landwirtschaft und Viehzucht (DGALR), Ministerium für Landwirtschaft und Fischerei des Sultanats Oman und mit finanzieller Unterstützung der WIPO organisiert worden war. Das Büro hielt ein Referat über „Einführung in die UPOV, DUS-Prüfung und Zusammenarbeit, UPOV und Auswirkungen von Sortenschutz, UPOV-Übereinkommen und andere internationale Verträge, Wahrung der Züchterrechte, UPOV PRISMA PBR-Antragsinstrument“.

Am 10. Oktober hielt das Büro in Genf über Videokonferenz ein Referat über die „Umsetzung des Internationalen Übereinkommens für den Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV)“ vor Teilnehmern des Jahrgangs 2018 des Masterstudienganges in Rechtswissenschaften (LL.M) auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, veranstaltet von der WIPO und der Universität Turin, in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Ausbildungszentrum der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Das Referat sahen 36 Teilnehmer aus: Demokratische Volksrepublik Laos, Deutschland, Griechenland, Island, Indien, Italien, Japan, Jordanien, Kolumbien, Mexiko, Mosambik, Paraguay, Polen, Rumänien, Russische Föderation, Sri Lanka, Syrien, Thailand, Vereinigte Staaten von Amerika. Ferner gab es auch einen Teilnehmer aus Hongkong, China.

Am 11. Oktober hielt das Büro in Genf per Videokonferenz Referate zum Thema „Geistiges Eigentum und Biotechnologie: Pflanzenzüchter und Landwirte“ im Rahmen des Programms zur Erlangung des Masters in geistigem Eigentum, organisiert von WIPO, ARIPO und der Afrika Universität in Mutare, Simbabwe. An dem Programm nahmen Personen aus folgenden Ländern teil: Botswana, Kamerun, Äthiopien, Gambia, Ghana, Indien, Kenia, Liberia, Malawi, Mosambik, Namibia, Nigeria, Ruanda, Sambia, São Tomé und Príncipe, Sierra Leone, Simbabwe, Sudan, Uganda und der Vereinigten Republik Tansania.

Am 11. Oktober nahm das Büro in Hanoi, Vietnam, an der ersten Pilotprojektsitzung für regionale Zusammenarbeit, organisiert vom EAPVP-Forum, teil. An der Sitzung nahmen Vertreter aus Japan, Malaysia, Myanmar, Vietnam und dem Verbandsbüro teil.

Am 11. und 12. Oktober nahm das Büro in Basel, Schweiz, an einer von der Universität Basel organisierten Konferenz „*Genomedition/CRISPR als Herausforderung für das Life Sciences-Recht*“ teil, wo es ein Referat über „Die Arbeit der UPOV im Bereich des Konzepts der im wesentlichen abgeleiteten Sorten“ hielt.

Am 17. Oktober nahm das Büro in London, Vereinigtes Königreich, als Gast an der Jahreshauptversammlung der BSPB teil, um die neuesten Entwicklungen betreffend UPOV PRISMA vorzustellen.

Am 18. Oktober nahm das Büro in Nairobi, Kenia, an der AFSTA-Arbeitstagung über Sortenschutz teil und hielt Referate über die Themen „Einführung in die UPOV“, „Auswirkungen der UPOV und des Sortenschutzsystems“ und „UPOV PRISMA“. An der Arbeitstagung nahmen Teilnehmer aus Frankreich, Kenia, Malawi, Mali, Nigeria, Ruanda, Senegal, Simbabwe, Südafrika, Sudan, Tunesien, Uganda, der Vereinigten Republik Tansania, den Vereinigten Staaten von Amerika, ARIPO und ISF teil.

Am 19. und 23. Oktober nahm das Büro in Nairobi, Kenia, am WIPO-Forum zur Stärkung der Verwaltung geistigen Eigentums an afrikanischen Universitäten teil und hielt ein Referat über „Schutz neuer Pflanzensorten zur Förderung der Agrarforschung“.

Am 22. Oktober nahm das Büro in Nairobi, Kenia, an einer von KEPHIS organisierten UPOV PRISMA-Arbeitstagung teil und hielt einen Vortrag über UPOV PRISMA.

Am 24. Oktober nahm das Büro in Pretoria, Südafrika, an einer nationalen Konsultation der Interessenvertreter über die Annahme der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens durch Südafrika, organisiert vom südafrikanischen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Fischerei (DAFF) teil und hielt ein Referat über „Maximierung der Vorteile für Landwirte und Investitionen in die Züchtung durch die Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“.

Am 25. Oktober nahm das Büro in Pretoria, Südafrika, an einer vom DAFF Südafrika organisierten UPOV PRISMA-Arbeitstagung teil und hielt ein Referat über UPOV PRISMA.

Am 26. Oktober nahm das Büro in München, Deutschland, an der Jahrestagung des GRUR-Fachausschusses für den Schutz von Pflanzenzüchtungen (Fachausschuss) teil und hielt ein Referat über „UPOV PRISMA und Entwicklungen in der UPOV auf dem Gebiet der im wesentlichen abgeleiteten Sorten“.

Am 29. Oktober erhielt das Büro in Genf am Rande der UPOV-Tagungen den Besuch   
einer Delegation des Ministeriums für Landwirtschaft und Landurbarmachung aus Ägypten, bestehend aus   
Herrn Saad Nassar, Berater, Herrn Alaa Azouz Salama Abdelmaksoud, Vizepräsident des Landwirtschaftlichen Forschungszentrums, und Herrn Gamal Mahmoud Elazzab, Leiter der Zentralverwaltung für Saatgutprüfung und -zertifizierung (CASC), um den Fortschritt bei den Änderungen an den vorläufigen Bestimmungen des Buches Vier „Pflanzensorten des Gesetzes Nr. 82 von 2002 über den Schutz der Rechte des geistigen Eigentums“ Ägyptens und das Verfahren für den Beitritt zur UPOV zu erörtern.

Am 30. Oktober erhielt das Büro in Genf am Rande der UPOV-Tagungen den Besuch einer Delegation aus Kasachstan, bestehend aus Herrn Talgat Azhgaliyev, dem Vorsitzenden der Staatlichen Kommission für Sortenprüfung von Pflanzen, und Herrn Gaziz Seitzhanov, Dritter Sekretär der Ständigen Vertretung Kasachstans, um die Unterstützung bei der Vorbereitung der Änderungen am Sortenschutzgesetz zu erörtern und Dokumente betreffend das Verfahren für den Beitritt zur UPOV vorzulegen.

Am 1. November nahm das Büro in Genf am Rande der UPOV-Tagungen an einem Treffen mit Vertretern Chinas, Deutschlands, der Europäischen Union, Japans, der Niederlande, der Republik Korea und des USPTO teil, um die Zusammenarbeit in Asien zu erörtern.

Am 2. November erhielt das Büro in Genf am Rande der UPOV-Tagungen den Besuch einer Delegation Nigerias, um die Entwicklungen in Nigeria und das Verfahren für den Beitritt zur UPOV zu erörtern.

Am 5. und 6. November nahm das Büro in Hanoi, Vietnam, an einem von IPKey SEA organisierten Studienbesuch zum Sortenschutz teil. An dem Studienbesuch nahmen 15 Teilnehmer teil aus: der Europäischen Union, Japan, Malaysia, Thailand, den Vereinigten Staaten von Amerika und Vietnam. Das Büro hielt einen Vortrag über „Überblick über die Vorteile des Sortenschutzes und Mitgliedschaft bei der UPOV“.

Am 5. und 6. November nahm das Büro in Ulaanbaatar, Mongolei, an Treffen mit der Arbeitsgruppe für die Ausarbeitung des Sorten- und Saatgutgesetzes teil, die vom Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Leichtindustrie (MOFALI) der Mongolei mit finanzieller Unterstützung des deutsch-mongolischen Kooperationsprojekts für nachhaltige Landwirtschaft (DMKNL) organisiert worden war.

Am 8. und 9. November nahm das Büro in Yogyakarta, Indonesien, an einer von IPKey SEA organisierten Konferenz über die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen teil. Die Konferenz hatte 24 Teilnehmer aus: der Europäischen Union, Indonesien, Japan, Malaysia, Thailand, den Vereinigten Staaten von Amerika und Vietnam. Das Büro hielt Referate über „Vorteile einer Mitgliedschaft bei der UPOV“ und „Wesentliche Merkmale der UPOV“.

Am 8. und 9. November nahm das Büro in Bogota, Kolumbien, am kolumbianischen Saatgutkongress teil, der vom Kolumbianischen Verband für Saatgut und Biotechnologie (Acosemillas) und dem Kolumbianischen Institut für Landwirtschaft und Viehzucht (ICA) organisiert worden war.

Am 9. November hielt das Büro in Genf über Videokonferenz ein Referat über „Sortenschutz und der Internationale Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV)“ vor den Teilnehmern des Jahrgangs 2018 des von der WIPO und der Universität Tongji organisierten Masterstudiengangs in geistigem Eigentum mit Spezialisierung auf Design (MIP in Design). Das Referat sahen 32 Teilnehmer an aus: China, Demokratische Volksrepublik Laos, Georgien, Ghana, Indien, Kambodscha, Kuba, Vereinigte Republik Tansania und Simbabwe.

Vom 11. bis 14. November in Manila, Philippinen, nahm das Büro am Asiatischen Saatgutkongress 2018 der APSA teil. Das Büro hielt ein Referat über „UPOV PRISMA: ein Instrument zur Erleichterung von Züchterrechtsanmeldungen“ am 11. November 2018 vor der Arbeitsgruppe für integrierte Gemüsesaatgutunternehmen und am 14. November 2018 vor dem Ständigen Ausschuss für Rechte an geistigem Eigentum und biologische Vielfalt.

Am 13. November nahm das Büro in Alicante, Spanien, an der Einweihung des Moduls über den Schutz von Pflanzensorten im Rahmen des Masters in geistigem Eigentum der Universität Alicante (Magister Lvcentinvs) teil und hielt einen Vortrag über „UPOV-Übereinkommen und Vorteile des Sortenschutzsystems“ vor Studenten aus den folgenden Ländern: Bulgarien, Deutschland, Guatemala, Irland, Italien, Litauen, Mexiko, Niederlande, Panama, Paraguay, Tschechische Republik und Spanien.

Am 19. November nahm das Büro in Windhoek, Namibia, an der offenen Tagung des ARIPO-Verwaltungsrates teil.

Am 20. November nahm das Büro in Windhoek, Namibia, an einem Seminar über Sortenschutz, organisiert von ARIPO in Zusammenarbeit mit der UPOV und mit Unterstützung des USPTO, teil. An dem Seminar nahmen Teilnehmer aus folgenden Ländern teil: Botswana, Eswatini, Gambia, Ghana, Kenia, Lesotho, Liberia, Malawi, Mauritius, Mosambik, Namibia, Nigeria, Ruanda, Sambia, São Tomé und Príncipe, Seychellen, Sierra Leone, Simbabwe, Sudan, Uganda, Vereinigte Republik Tansania, AFSTA, ARIPO, COMESA, CPVO, EPO, OAPI und WIPO. Die Referenten waren aus Kenia, der Vereinigten Republik Tansania, Vietnam, der Europäischen Union, AFSTA, ARIPO, OAPI und UPOV.

Am 27. November traf sich das Büro mit Frau Shaima Nasser Al-Akel, International Organizations Executive, Büro der Vereinigten Arabischen Emirate bei der WTO, um den Stand der vorgeschlagenen Änderungen der Rechtsvorschriften über den Sortenschutz der Vereinigten Arabischen Emirate und das Verfahren für den Beitritt zur UPOV zu erörtern.

Am 30. November nahm das Büro in Genf an einem Interview über Videokonferenz mit Frau Franziska Velt, einer Studentin im Masterstudiengang, im Rahmen ihrer Forschungsarbeit für ihre Masterarbeit zum Thema „Inwiefern unterscheiden sich die Auswirkungen von Pflanzensortenschutzsystemen auf der Grundlage von UPOV 1991 vom sui generis-System in Indien in Bezug auf die Saatgutsouveränität in Ländern des globalen Südens“ teil.

Am 5. Dezember traf sich das Büro in Genf mit einer Delegation des China Intellectual Property Training Centers (CIPTC), Nationales Amt für geistiges Eigentum von China (CNIPA), während ihres Besuchs im WIPO-Hauptsitz, um Fernlehrmöglichkeiten zu erörtern.

Am 5. und 6. Dezember nahm das Verbandsbüro in Angers, Frankreich, an der Jahrestagung des CPVO und dessen Prüfungsämtern teil.

Vom 5. bis 7. Dezember nahm das Büro in Peking, China, an einer Sitzung über UPOV PRISMA mit dem Entwicklungszentrum für Wissenschaft und Technologie (DCST), Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten (MARA) teil.

Am 6. Dezember nahm das Büro in Paris, Frankreich, an der Zeremonie zur Verleihung der Auszeichnung von „Les insignes de Chevalier de l'Ordre National du Mérite“ an Jean-Christophe Gouache, Corporate Vice President of International Affairs bei Groupe Limagrain Holding SA und stellvertretender geschäftsführender Direktor bei Limagrain Verneuil Holding SA, teil. Herr Gouache ist ehemaliger Präsident des ISF.

Am 19. und 20. Dezember nahm das Büro in Vientiane, Demokratische Volksrepublik Laos, an einer Arbeitstagung über das Bewusstsein für den Schutz von Pflanzensorten nach dem UPOV-Übereinkommen, organisiert vom Sekretariat des EAPVP-Forums, teil. An der Arbeitstagung nahmen 41 Teilnehmer teil aus: Demokratische Volksrepublik Laos, Japan, Myanmar und Vietnam. Das Büro hielt einen Vortrag über „Grundprinzipien des UPOV-Übereinkommens und Vorteile der UPOV-Mitgliedschaft“. Am Rande der Arbeitstagung nahm das Büro an einem Konsultationsgespräch mit Herrn Saybandith Sayavongkhamdy, Direktor für Politik und internationale Angelegenheiten, Abteilung für geistiges Eigentum (DIP), Ministerium für Wissenschaft und Technologie, und Frau Sida Youtrichanthachack, stellvertretende Generaldirektorin von DIP, teil, um Fragen der UPOV-Mitgliedschaft zu erörtern.

Am 20. Dezember erhielt das Büro in Genf den Besuch von Frau Maria Ryazanova, Zweite Sekretärin, Ständige Vertretung der Russischen Föderation, und erörterte die Zusammenarbeit zwischen der UPOV und der Russischen Föderation.

Dieser Bericht enthält keine Informationen über Sitzungen betreffend die Entwicklung von UPOV PRISMA, die in Genf oder auf elektronischem Wege abgehalten wurden.

## Fernlehrgänge

Vom 5. März bis 8. April 2018 und vom 1. Oktober bis 4. November 2018 fanden je zwei Sessionen der folgenden UPOV-Fernlehrgänge in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch statt:

* DL-205 „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV-Übereinkommen“;
* DL-305 „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“;
* DL-305A „Verwaltung von Züchterrechten (Teil A von DL-305 „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten)“;
* DL-305B „DUS-Prüfung (Teil B von DL-305 „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten)“.

Eine Aufschlüsselung der an den UPOV-Fernlehrgängen DL-205 und DL-305 teilnehmenden Studierenden ist in Anlage III, Unterprogramm UV.3, Planerfüllungsindikator 4a) „Teilnahme an Fernlehrgängen“, enthalten.

# IV. KONTAKTE MIT STAATEN UND ORGANISATIONEN

Das Verbandsbüro stellte Unterstützung bezüglich der Rechtsvorschriften über den Sortenschutz für folgende Mitglieder bereit: Japan, Mexiko, Trinidad und Tobago, Usbekistan und Vietnam.

Das Büro erteilte folgenden Mitgliedern Informationen über die Anforderungen für die Hinterlegung einer Urkunde über den Beitritt bzw. die Ratifizierung der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Mexiko, Nicaragua, Südafrika und Trinidad und Tobago.

Das Büro stellte Beratung und Unterstützung bezüglich der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften für den Sortenschutz gemäß der Akte von 1991 des UPOV Übereinkommens und/oder das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen bereit für: Afghanistan, Ägypten, Brunei Darussalam, Demokratische Volksrepublik Laos, Ghana, Guatemala, Honduras, Jamaika, Kambodscha, Kasachstan, Kuwait, Liechtenstein, Malaysia, Mongolei, Myanmar, Nigeria, Thailand, Sambia, Simbabwe und Vereinigte Arabische Emirate.

Das Büro nahm an Tagungen von oder mit folgenden zwischenstaatlichen Organisationen teil oder hielt Sitzungen mit ihnen ab: ARIPO, Europäische Union (CPVO), FAO, ISTA, ITPGRFA, OAPI, OECD, WIPO und WTO.

Das Büro nahm an Veranstaltungen, die von folgenden Nichtregierungsorganisationen organisiert wurden, teil: AOHE, AFSTA, ASTA, CIOPORA, ESA, ISF und WFO.

# V. Veröffentlichungen

Das Verbandsbüro veröffentlichte:

a) 121 Aktualisierungen der PLUTO-Datenbank für Pflanzensorten;

b) fünf Dokumente, die vom Rat auf seiner zweiundfünfzigsten ordentlichen Tagung vom 2. November 2018 angenommen wurden:

TGP/5, Abschnitt 1/3 Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung, Abschnitt 1: Mustervereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sorten (Überarbeitung)

TGP/7 Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung)

UPOV/INF/4 Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV (Überarbeitung)

UPOV/INF/16 Austauschbare Software (Überarbeitung)

UPOV/INF/22 Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung (Überarbeitung)

Die folgenden Prüfungsrichtlinien wurden vom TC im Jahr 2018 entweder auf dem Schriftweg oder auf seiner vierundfünfzigsten Tagung am 29. und 30. Oktober 2018 angenommen:

| \*\* | TWP | Document No.  No. du document  Dokument-Nr.  No del documento | English | | Français | Deutsch | Español | Botanical name |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| NEW TEST GUIDELINES / NOUVEAUX PRINCIPES DIRECTEURS D’EXAMEN / NEUE PRÜFUNGSRICHTILINIEN / NUEVAS DIRECTRICES DE EXAMEN | | | | | | | | |
| AR | TWA | TG/324/1 | Rush wheatgrass,  Tall Wheatgrass | | Élytrigie | pontische Quecke, stumpfblütige Quecke | Agropiro | Thinopyrum ponticum (Podp.) Barkworth & D. R. Dewey, Elytrigia pontica (Podp.) Holub |
| AU | TWO | TG/325/1 | Grevillea | | Grevillea | Grevillea | Grevillea | Grevillea R. Br. corr. R. Br. |
| JP | TWV | TG/326/1 | Pepino, Melon‑pear | | Pépino, Poire‑melon | Pepino, Melonenbirne | Pepino,  Pepino dulce Peramelón | Solanum muricatum Aiton, Solanum muricatum L’Hér. ex Ait. |
| JP | TWO | TG/327/1 | Coleus,  Painted-nettle | | Coléus, Coliole | Buntblatt, Buntnessel | Coleus, Macho, Nene | Plectranthus scutellarioides (L.) R. Br., Coleus blumei Benth., Solenostemon scutellarioides (L.) Codd |
| DK | TWA | TG/328/1 | Quinoa | | Chénopode quinoa, Quinoa | Quinoa | Quinoa, Quinua | Chenopodium quinoa Willd. |
| ZA | TWA | TG/329/1 | Castorbean | | Ricin | Rizinus | Higuerilla, Ricino | Ricinus communis L. |
| GB | TWO | TG/330/1 | Hardy Geranium, Crane’s Bill | | Géranium | Storchschnabel | Geranio | Geranium L. |
| REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS DE PRINCIPES DIRECTEURS D’EXAMEN ADOPTÉS / REVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS | | | | | | | | |
| GB | TWA | TG/8/7 | | Field Bean | Féverole | Ackerbohne | Haboncillo | Vicia faba L. var. minor Harz |
| DE | TWA | TG/19/11 | | Barley | Orge | Gerste | Cebada | Hordeum vulgare L., Hordeum lagunculiforme (Bachteev) Bachteev ex Nikif. |
| NL | TWO | TG/182/4 | | Guzmania | Guzmania | Guzmania | Guzmania | Guzmania Ruiz et Pav. |
| QZ | TWV | TG/259/2 | | Agaricus Mushroom, Button Mushroom | Agaric, Champignon de Paris | Champignon | Champiñón | Agaricus bisporus (Lange.) Sing. |
| ES | TWA | TG/20/11 | | Oats | Avoine | Hafer | Avena | Avena sativa L. |
| Naked Oats | Avoine nue | Nackthafer | Avena desnuda | Avena nuda L. |
| ES | TWA | TG/88/7 | | Cotton | Cotonnier | Baumwolle | Algodón, Algodonero | Gossypium L. |
| NL | TWV | TG/151/5 | | Broccoli, Calabrese, Sprouting Broccoli, Winter broccoli | Broccoli, Chou brocoli | Brokkoli | Brécol, Brócoli, Bróculi | Brassica oleracea L. var italica Plenck, Brassica oleracea subvar. Cymosa Duchesne, Brassica oleracea var. cymosa (Duchesne) DC. |
| PARTIAL REVISIONS OF TEST GUIDELINES / RÉVISIONS PARTIELLES DE PRINCIPES DIRECTEURS D’EXAMEN ADOPTÉS / TEILREVISIONEN ANGENOMMENER PRÜFUNGSRICHTLINIEN / REVISIONES PARCIALES DE DIRECTRICES DE EXAMEN ADOPTADAS | | | | | | | | |
| NL | TWV | TG/55/7 Rev.5 | | Spinach | Épinard | Spinat | Espinaca | Spinacia oleracea L. |
| QZ | TWV | TG/76/8 Rev.2 | | Sweet Pepper, Hot Pepper, Paprika, Chili | Piment, Poivron | Paprika | Aji, Chile, Pimiento | Capsicum annuum L. |
| QZ | TWF | TG/84/4 Corr. Rev. | | Japanese Plum | Prunier japonais | Ostasiatische Pflaume | Ciruelo japonés | Prunus salicina Lindl. |
| ES | TWV | TG/184/4 Rev. | | Cardoon, Globe Artichoke, Cardoon | Artichaut, Cardon | Artischocke, Artischoke, Cardy, Gemüseartischoke-Cardy, Kardonenartischocke | Alcachofa, Cardo | Cynara cardunculus L., Cynara scolymus L. |
| JP | TWO | TG/283/1 Rev. | | Oncidium | Oncidium, Orchidée danseuse | Oncidium | Oncidium | Oncidium Sw. |
| QZ | TWV | TG/7/10 Rev.1 | | Pea | Pois | Erbse | Guisante, Arveja | Pisum sativum L. |
| NL | TWV | TG/44/11 Rev.2 | | Tomato | Tomate | Tomate | Tomate | Solanum lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw. |
| NL | TWV | TG/294/1 Corr. Rev.2 | | Tomato Rootstocks | Porte-greffe de tomate | Tomatenunterlagen | Portainjertos de tomate | Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner; Solanum lycopersicum L. x Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner; Solanum lycopersicum L. x Solanum peruvianum (L.) Mill.; Solanum lycopersicum L. x Solanum cheesmaniae (L. Ridley) Fosberg; Solanum pimpinellifolium L. x Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner |

*Der Rat wird ersucht, diesen Bericht zur Kenntnis zu nehmen.*

[Anlagen folgen]

C/53/2

ANLAGE I

VERBANDSMITGLIEDER

31. Dezember 2018

Dieses Dokument weist den Stand der Mitgliedschaft des Verbandes zum 31. Dezember 2018 in bezug auf das Übereinkommen und seine verschiedenen Akte aus (vergleiche Artikel 31 und 32 des Übereinkommens von 1961, Artikel 32 Absatz 1 der Akte von 1978 und Artikel 34 Absatz 2 der Akte von 1991).

- 1. Zeile: Internationales Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961

- 2. Zeile: Zusatzakte vom 10. November 1972

- 3. Zeile: Akte vom 23. Oktober 1978

- 4. Zeile: Akte vom 19. März 1991

| Mitglied | Datum der Unterzeichnung | Datum der Hinterlegung der Urkunde über die Ratifizierung, Annahme, Genehmigung oder den Beitritt | Datum des Inkrafttretens |
| --- | --- | --- | --- |
| Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum | - - - - | - - - 10. Juni 2014 | - - - 10. Juli 2014 |
| Albanien | - - - - | - - - 15. September 2005 | - - - 15.Okober 2005 |
| Argentinien | - - - - | - - 25. November 1994 - | - - 25. Dezember 1994 - |
| Aserbaidschan | - - - - | - - - 9. November 2004 | - - - 9. Dezember 2004 |
| Australien | - - - - | - - 1. Februar 1989 20. Dezember 1999 | - - 1. März 1989 20. Januar 2000 |
| Belarus | - - - - | - - - 5. Dezember 2002 | - - - 5. Januar 2003 |
| Belgien | 2. Dezember 1961 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 5. November 1976 5. November 1976 - - | 5. Dezember 1976 11. Februar 1977 - - |
| Bolivien (Plurinationaler Staat) | - - - - | - - 21. April 1999 - | - - 21. Mai 1999 - |
| Bosnien und Herzegowina | - - - - | - - - 10. Oktober 2017 | - - - 10. November 2017 |
| Brasilien | - - - - | - - 23. April 1999 - | - - 23. Mai 1999 - |
| Bulgarien | - - - - | - - - 24. März 1998 | - - - 24. April 1998 |
| Chile | - - - - | - - 5. Dezember 1995 - | - - 5. Januar 1996 - |
| China | - - - - | - - 23. März 1999 - | - - 23. April 1999 - |
| Costa Rica | - - - - | - - - 12. Dezember 2008 | - - - 12. Januar 2009 |
| Dänemark | 26. November 1962 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 6. September 1968 8. Februar 1974 8. Oktober 1981 26. April 1996 | 6. Oktober 1968 11. Februar 1977 8. November1981 24. April 1998 |
| Deutschland | 2. Dezember 1961 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 11. Juli 1968 23. Juli 1976 12. März 1986 25. Juni 1998 | 10. August 1968 11. Februar 1977 12. April 1986 25. Juli 1998 |
| Dominikanische Republik | - - - - | - - - 16. Mai 2007 | - - - 16. Juni 2007 |
| Ecuador | - - - - | - - 8. Juli 1997 - | - - 8. August 1997 - |
| Estland | - - - - | - - - 24. August 2000 | - - - 24. September 2000 |
| Europäische Union | - - - - | - - - 29. Juni 2005 | - - - 29. Juli 2005 |
| Finnland | - - - - | - - 16. März 1993 20. Juni 2001 | - - 16. April 1993 20. Juli 2001 |
| Frankreich | 2. Dezember 1961 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 3. September 1971 22. Januar 1975 17. Februar 1983 27. April 2012 | 3. Oktober 1971 11. Februar 1977 17. März 1983 27. Mai 2012 |
| Georgien | - - - - | - - - 29. Oktober 2008 | - - - 29. November 2008 |
| Irland | - - 27. September 1979 21. Februar 1992 | - - 19. Mai 1981 8. Dezember 2011 | - - 8. November 1981 8. Januar 2012 |
| Island | - - - - | - - - 3. April 2006 | - - - 3. Mai 2006 |
| Israel | - - - 23. Oktober 1991 | 12. November 1979 12. November 1979 12. April 1984 3. Juni 1996 | 12. Dezember 1979 12. Dezember 1979 12. Mai 1984 24. April 1998 |
| Italien | 2. Dezember 1961 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 1. Juni 1977 1. Juni 1977 28. April 1986 - | 1. Juli 1977 1. Juli 1977 28. Mai 1986 - |
| Japan | - - 17. Oktober 1979 - | - - 3. August 1982 24. November 1998 | - - 3. September 1982 24. Dezember 1998 |
| Jordanien | - - - - | - - - 24. September 2004 | - - - 24. Oktober 2004 |
| Kanada | - - 31. Oktober 1979 9. März 1992 | - - 4. Februar 1991 19. Juni 2015 | - - 4. März 1991 19. Juli 2015 |
| Kenia | - - - - | - - 13. April 1999 11. April 2016 | - - 13. Mai 1999 11. Mai 2016 |
| Kirgisistan | - - - - | - - - 26. Mai 2000 | - - - 26. Juni 2000 |
| Kolumbien | - - - - | - - 13. August 1996 - | - - 13. September 1996 - |
| Kroatien | - - - - | - - - 1. August 2001 | - - - 1. September 2001 |
| Lettland | - - - - | - - - 30. Juli 2002 | - - - 30. August 2002 |
| Litauen | - - - - | - - - 10. November 2003 | - - - 10. Dezember 2003 |
| Marokko | - - - - | - - - 8. September 2006 | - - - 8. Oktober 2006 |
| Mexiko | - - 25. Juli 1979 - | - - 9. Juli 1997 - | - - 9. August 1997 - |
| Montenegro | - - - - | - - - 24. August 2015 | - - - 24. September 2015 |
| Neuseeland | - - 25. Juli 1979 19. Dezember 1991 | - - 3. November 1980 - | - - 8. November 1981 - |
| Nicaragua | - -  - | - - 6. August 2001 - | - - 6. September 2001 - |
| Niederlande | 2. Dezember 1961 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 8. August 1967 12. Januar 1977 2. August 1984 14. Oktober 1996 | 10. August 1968 11. Februar 1977 2. September 1984 2. April 1998 |
| Nordmazedonien | - - - | - - - 4. April 2011 | - - - 4. Mai 2011 |
| Norwegen | - - - - | - - 13. August 1993 - | - - 13. September 1993 - |
| Oman | - - - - | - - - 22. Oktober 2009 | - - - 22. November 2009 |
| Österreich | - - - - | - - 14. Juni 1994 1. Juni 2004 | - - 14. Juli 1994 1. Juli 2004 |
| Panama | - - - - | - - 23. April 1999 22. Oktober 2012 | - - 23. Mai 1999 22. November 2012 |
| Paraguay | - - - - | - - 8. Januar 1997 - | - - 8. Februar 1997 - |
| Peru | - - - - | - - - 8. Juli 2011 | - - - 8. August 2011 |
| Polen | - - - - | - - 11. Oktober 1989 15. Juli 2003 | - - 11. November 1989 15. August 2003 |
| Portugal | - - - - | - - 14. September 1995 - | - - 14. Oktober 1995 - |
| Republik Korea | - - - - | - - - 7. Dezember 2001 | - - - 7. Januar 2002 |
| Republik Moldau | - - - - | - - - 28. September 1998 | - - - 28. Oktober 1998 |
| Rumänien | - - - - | - - - 16. Februar 2001 | - - - 16. März 2001 |
| Russische Föderation | - - - - | - - - 24. März 1998 | - - - 24. April 1998 |
| Schweden | - 11. Januar 1973 6. Dezember 1978 17. Dezember 1991 | 17. November 1971 11. Januar 1973 1. Dezember 1982 18. Dezember 1997 | 17. Dezember 1971 11. Februar 1977 1. Januar 1983 24. April 1998 |
| Schweiz | 30. November 1962 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 10. Juni 1977 10. Juni 1977 17. Juni 1981 1. August 2008 | 10. Juli 1977 10. Juli 1977 8. November 1981 1. September 2008 |
| Serbien | - - - - | - - - 5. Dezember 2012 | - - - 5. Januar 2013 |
| Singapur | - - - - | - - - 30. Juni 2004 | - - - 30. Juli 2004 |
| Slowakei[[2]](#footnote-3)1 | - - - - | - - - 12. Mai 2009 | - - 1. Januar 1993 12. Juni 2009 |
| Slowenien | - - - - | - - - 29. Juni 1999 | - - - 29. Juli 1999 |
| Spanien | - - - 19. März 1991 | 18. April 1980 18. April 1980 - 18. Juni 2007 | 18. Mai 1980 18. Mai 1980 - 18. Juli 2007 |
| Südafrika | - - 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 7. Oktober 1977 7. Oktober 1977 21. Juli 1981 - | 6. November 1977 6. November 1977 8. November 1981 - |
| Trinidad und Tobago | - - - - | - - 30. Dezember 1997 - | - - 30. Januar 1998 - |
| Tschechische Republik1 | - - - - | - - - 24. Oktober 2002 | - - 1. Januar 1993 24. November 2002 |
| Tunesien | - - - - | - - - 31. Juli 2003 | - - - 31. August 2003 |
| Türkei | - - - - | - - - 18. Oktober 2007 | - - - 18. November 2007 |
| Ukraine | - - - - | - - 3. Oktober 1995 19. Dezember 2006 | - - 3. November 1995 19. Januar 2007 |
| Ungarn | - - - - | - - 16. März 1983 1. Dezember 2002 | - - 16. April 1983 1. Januar 2003 |
| Uruguay | - - - - | - - 13. Oktober 1994 - | - - 13. November 1994 - |
| Usbekistan | - - - - | - - - 14. Oktober 2004 | - - - 14. November 2004 |
| Vereinigte Republik Tansania |  | - - - 22. Oktober 2015 | - - - 22. November 2015 |
| Vereinigte Staaten von Amerika | - - 23. Oktober 1978 25. Oktober 1991 | - - 12. November 1980 22. Januar 1999 | - - 8. November 1981 22. Februar 1999 |
| Vereinigtes Königreich | 26. November 1962 10. November 1972 23. Oktober 1978 19. März 1991 | 17. September 1965 1. Juli 1980 24. August 1983 3. Dezember 1998 | 10. August 1968 31. Juli 1980 24. September 1983 3. Januar 1999 |
| Vietnam | - - - - | - - - 24. November 2006 | - - - 24. Dezember 2006 |

Insgesamt: 75 Mitglieder

[Anlage II folgt]

LISTE DER DIENSTREISEN[[3]](#footnote-4)\* UND TÄTIGKEITEN UND BEITRAG ZU DEN PLANERFÜLLUNGSINDIKATOREN IM JAHR 2018

**Beschreibung der Planerfüllungsindikatoren in der nachstehenden Tabelle (vergleiche auch Anlage III):**

|  |  |
| --- | --- |
| **UV.3 – 1a)** Staaten und Organisationen, denen Informationen erteilt wurden  **UV.3 – 1d)** Teilnahme an Sensibilisierungsveranstaltungen der UPOV, oder Veranstaltungen mit beteiligtem Personal der UPOV oder UPOV-Ausbildern im Namen von Personal der UPOV  **UV.3 – 2a)** Sitzungen mit Regierungsbeamten zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen  **UV.3 – 4b)** Ausbildung von Ausbildern  **UV.3 – 4c)** Zusammen mit der UPOV entwickelte Ausbildungstätigkeiten  **UV.3 – 4d)** Teilnahme von Beobachterstaaten und -organisationen an CAJ, TC, TWP und den damit verbundenen vorbereitenden Arbeitstagungen | **UV.3 – 4e)** Teilnahme an Veranstaltungen der UPOV  **UV.3 – 4f)** Teilnahme an Veranstaltungen mit beteiligtem Personal der UPOV oder UPOV-Ausbildern  **UV.3 – 4g)** Akademische Lehrgänge über das UPOV-Sortenschutzsystem  **UV.3 – 4h)** Durchführung von Projekten mit Partnerorganisationen und Gebern  **UV.4 – 2c)** Teilnahme von Interessenvertretern an Seminaren und Symposien  **UV.4 – 2d)** Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Interessenvertretern  **UV.4 – 3a)** Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Organisationen |

|  | **Von** | **Bis** | **Tätigkeit/Dienstreise** | **Stadt** | **Land** | **Personal/ Vertreter der UPOV** | **Von oder mit der UPOV organisiert** | **Organisato-ren[[4]](#footnote-5)** | **UV.3**  **1(a)** | **UV.3**  **1(d)** | **UV.3**  **2(a)** | **UV.3**  **4(b)** | **UV.3**  **4(c)** | **UV.3**  **4(d)** | **UV.3**  **4(e), (f)** | **UV.3**  **4(g)** | **UV.3**  **4(h)** | **UV.4**  **2(c)** | **UV.4**  **2(d)** | **UV.4**  **3(a)** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 08-01-18 | 10-01-18 | Seminar über den Schutz von Pflanzensorten | Hangzhou | China | Motomura | X | SFA von China | 1 | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 2 | 12-01-18 | 12-01-18 | AOHE-Generalversammlung | Paris | Frankreich | Rivoire, Madhour |  | AOHE |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 3 | 23-01-18 | 23-01-18 | Sitzung mit der Syngenta Stiftung für nachhaltige Landwirtschaft | Basel | Schweiz | Rivoire, Madhour | X | SFSA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 4 | 27-01-18 | 29-01-18 | ASTA Gemüse- und Blumensaatgutkonferenz | San Diego | Vereinigte Staaten von Amerika | Rivoire |  | ASTA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 5 | 29-01-18 | 30-01-18 | Rechtsberatung mit den zuständigen Behörden zur Erläuterung der Änderungsvorschläge zu Buch Vier des Gesetzes über geistiges Eigentum | Kairo | Ägypten | Huerta | X | Ägypten |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 6 | 30-01-18 | 02-02-18 | Sitzung der Ad-hoc-Arbeitsgruppe und Treffen der Technischen Arbeitsgruppe der Saatgutsysteme der OECD | Paris | Frankreich | Taveira |  | OECD |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 7 | 21-02-18 | 24-02-18 | Arbeitstagung zum Thema „Zusammenarbeit Indien-EU bei der Entwicklung des Saatgutsektors und dem Sortenschutz“ | Neu-Delhi | Indien | Button, Huerta |  | Indien, Deutschland, Niederlande, CPVO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 8 | 26-02-18 | 01-03-18 | Achtzehnter AFSTA-Jahreskongress | Kairo | Ägypten | Button, Rivoire |  | AFSTA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 9 | 27-02-18 | 27-02-18 | Sitzung des WSP-Lenkungsausschusses mit der Bill and Melinda Gates Stiftung und der Syngenta Stiftung | Kairo | Ägypten | Button, Rivoire | X | WSP (ISF, ISTA, OECD, UPOV) |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 | 1 |  |  |
| 10 | 27-02-18 | 27-02-18 | Höflichkeitsbesuch beim Minister für Landwirtschaft und Landurbarmachung Ägyptens | Kairo | Ägypten | Button, Rivoire |  | Ägypten | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 11 | 05-03-18 | 05-03-18 | Sitzung des Ausschusses für geistiges Eigentum des ISF | Zürich | Schweiz | Button, Huerta |  | ISF |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 12 | 05-03-18 | 07-03-18 | Sitzung mit dem CPVO über zukünftige Entwicklungen für UPOV PRISMA | Angers | Frankreich | Madhour | X | CPVO, UPOV |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 13 | 12-03-18 | 12-03-18 | Treffen mit einer Delegation aus Myanmar über das Verfahren zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften für das Sortenschutzgesetz von Myanmar | Roelofarendsveen | Niederlande | Huerta, Motomura | X | Naktuinbouw | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 14 | 14-03-18 | 15-03-18 | 15. Ausgabe des International Career Day | Basel | Schweiz | Huerta |  | Schweiz |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 15 | 15-03-18 | 15-03-18 | WIPO-WTO-Fortgeschrittenenlehrgang über geistiges Eigentum für Regierungsbeamte | Genf | Schweiz | Taveira |  | WIPO, WTO |  |  |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 16 | 19-03-18 | 23-03-18 | Fünfunddreißigste Tagung des WIPO-IGC | Genf | Schweiz | Motomura |  | WIPO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 17 | 21-03-18 | 22-03-18 | Tagung des CPVO-Verwaltungsrates | Angers | Frankreich | Button |  | CPVO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 18 | 22-03-18 | 22-03-18 | Sitzung mit CPVO und ISF | Angers | Frankreich | Button | X | CPVO, ISF, UPOV |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 | 1 |
| 19 | 22-03-18 | 22-03-18 | Sitzung über die Umsetzung des Nagoya-Protokolls und den Zugang und Vorteilsausgleich | Angers | Frankreich | Rivoire |  | Vegepolys |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 20 | 26-03-18 | 28-03-18 | Tagung des Erweiterten Redaktionsausschusses (TC-EDC/MAR18) | Genf (UPOV HQ) (UPOV-Organ) | Schweiz |  | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 21 | 28-03-18 | 28-03-18 | Sitzung zur Ausarbeitung eines elektronischen Antragsformblattes (EAF/11) | Genf (UPOV HQ) (UPOV-Organ) | Schweiz |  | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 22 | 11-04-18 | 11-04-18 | Studienbesuch bei der WIPO von Beamten des Amtes für gewerbliches Eigentum von Kambodscha | Genf | Schweiz | Huerta, Motomura |  | WIPO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 23 | 16-04-18 | 16-04-18 | Vortrag am Institut Polytechnique LaSalle | Beauvais | Frankreich | Rivoire |  | Institut Poly-technique LaSalle Beauvais |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 24 | 16-04-18 | 20-04-18 | Fortbildung einer UPOV-Mitarbeiterin durch das CPVO über Verwaltung und die Verfahren anderer Organisationen | Angers | Frankreich | Sanchez-Vizcaino | X | UPOV CPVO |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 25 | 23-04-18 | 23-04-18 | Sitzung über die vorbereitenden Arbeiten für die Ausgabe 2018 des Internationalen Lehrgangs über Sortenschutz | Amsterdam | Niederlande | Huerta | X | Naktuinbouw, Universität Wageningen, UPOV |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 26 | 25-04-18 | 26-04-18 | CIOPORA Akademie und 57. jährliche Generalversammlung von CIOPORA | Gent | Belgien | Button, Rivoire, Madhour |  | CIOPORA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 27 | 30-04-18 | 30-04-18 | WIPO/UKIPO Wanderseminar: WIPO-Dienstleistungen und -Initiativen | London | Vereinigtes Königreich | Button |  | WIPO, UKIPO |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 28 | 02-05-18 | 03-05-18 | Programme Master II en propriété intellectuelle | Yaoundé | Kamerun | Rivoire |  | OAPI, WIPO-Akademie, Universität Yaoundé | 1 | 1 |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 29 | 03-05-18 | 03-05-18 | Fortgeschrittenenschulungs-Programm über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen | Stockholm | Schweden | Motomura |  | WIPO, PRV, Sida | 1 | 1 |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 30 | 03-05-18 | 03-05-18 | Sitzung des WSP-Lenkungsausschusses mit dem WFO | Rom | Italien | Button | X | WSP (ISF, ISTA, OECD, UPOV), WFO |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |
| 31 | 14-05-18 | 16-05-18 | XML4IP Task Force des Ausschusses für WIPO-Standards | Moskau | Russische Föderation | Madhour |  | WIPO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 32 | 15-05-18 | 17-05-18 | KOICA/KSVS Ausbildungslehrgang über Sortenschutz und DUS-Prüfung | Gimcheon | Republik Korea | Huerta | X | KOICA, KSVS, UPOV | 1 | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 33 | 16-05-18 | 16-05-18 | Sitzung zur Koordinierung der Arbeit der TWC | Paris | Frankreich | Button, Taveira | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 34 | 19-05-18 | 19-05-18 | Seminar über die Umsetzung der UPOV-Akte von 1991 | Nairobi | Kenia | Taveira | X | KEPHIS | 1 | 1 |  |  | 1 |  | 1 |  |  | 1 |  |  |
| 35 | 21-05-18 | 21-05-18 | TWA/47 Vorbereitende Arbeitstagung | Naivasha | Kenia | Taveira, Oertel, May | X | UPOV |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 36 | 21-05-18 | 25-05-18 | Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA/47)) | Naivasha | Kenia | Taveira, Oertel, May | X |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 37 | 23-05-18 | 23-05-18 | Studienbesuch in Genf von Studierenden des Fortgeschrittenenschulungs-Programms über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen | Genf | Schweiz | Huerta, Motomura, Taveira |  | WIPO, PRV, Sida | 1 | 1 |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 38 | 28-05-18 | 28-05-18 | Jährliche WFO-Generalversammlung | Moskau | Russische Föderation | Button |  | WFO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 39 | 28-05-18 | 28-05-18 | Besuch bei der Staatskommission der Russischen Föderation für die Prüfung und den Schutz von Züchtungsergebnissen | Moskau | Russische Föderation | Button |  | Russische Föderation | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 40 | 03-06-18 | 06-06-18 | ISF-Weltsaatgutkongress 2018 | Brisbane | Australien | Button, Rovere |  | ISF |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 41 | 05-06-18 | 05-06-18 | WIPO QUT Master der Rechtswissenschaften (LL.M) auf dem Gebiet des geistigen Eigentums | Brisbane | Australien | Button |  | WIPO, QUT aus Australien | 1 | 1 |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 42 | 05-06-18 | 05-06-18 | Tagung des Rates für TRIPS | Genf | Schweiz | Taveira |  | WTO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 43 | 05-06-18 | 06-06-18 | Seminar über den rechtlichen Schutz von Pflanzensorten | Taschkent | Usbekistan | Huerta, Motomura | X | IPA von Usbekistan | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 44 | 05-06-18 | 06-06-18 | SeedConnect-Konferenz | Abuja | Nigeria | Rivoire |  | NASC von Nigeria |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 45 | 07-06-18 | 08-06-18 | Besuch beim Amt für geistiges Eigentum, Canberra, Australien | Canberra | Australien | Button | X | IP Australia, UPOV | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 46 | 11-06-18 | 12-06-18 | Besuch des Amtes für geistigen Eigentums, Wellington, Neuseeland | Wellington | Neuseeland | Button | X | IPONZ, UPOV | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 47 | 14-06-18 | 14-06-18 | Sortenschutz-Debatten: Verbindung von Recht, Wissenschaft und Sozialwissenschaften | Warwick | Vereinigtes Königreich | Huerta |  | Universität Warwick |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 48 | 15-06-18 | 15-06-18 | Achte Ausgabe des jährlichen Seminars über Agri-Food-Law | Brüssel | Belgien | Huerta |  | ALTIUS |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 49 | 18-06-18 | 22-06-18 | Forum über die Rolle von UPOV bei der Entwicklung der Landwirtschaft | Genf (UPOV HQ) | Schweiz |  | X | UPOV, WIPO, MAFF von Japan | 1 | 1 | 1 |  | 1 |  | 1 |  |  | 1 |  |  |
| 50 | 19/06/18 25/06/18 | 19/06/18 25/06/18 | 21. Internationaler Lehrgang über Sortenschutz (Schulungssession über UPOV) | Wageningen | Niederlande | Huerta | X | Naktuinbouw | 1 | 1 | 1 |  | 1 |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 51 | 25-06-18 | 25-06-18 | WIPO-WTO-Kolloquium für Lehrkräfte auf dem Gebiet des geistigen Eigentums | Genf | Schweiz | Rivoire |  | WIPO, WTO | 1 | 1 |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 52 | 25-06-18 | 28-06-18 | Hochrangige Studientour zum Thema Sortenschutz zur Förderung von Investitionen in die Pflanzenzüchtung | Des Moines Saskatoon | Vereinigte Staaten von Amerika Kanada | Button, Taveira | X | CFIA, Ministerium für Landwirt-schaft, Natur und Lebensmittel-qualität der Niederlande, UPOV, USPTO, WIPO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 53 | 25-06-18 | 29-06-18 | Sechsunddreißigste Tagung des WIPO-IGC | Genf | Schweiz | Huerta |  | WIPO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 54 | 26-06-18 | 26-06-18 | Sensibilisierungsworkshop zum Thema gewerbliches Eigentum | Dijon | Frankreich | Rivoire |  | Agence Economique Régionale de Bourgogne-Franche-Comté (Frankreich) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 55 | 26-06-18 | 29-06-18 | Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe, Treffen der Technischen Arbeitsgruppe und Jahrestagung der Saatgutsysteme der OECD | Paris | Frankreich | Motomura |  | OECD |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 56 | 02-07-18 | 02-07-18 | TWC/36 Vorbereitende Arbeitstagung | Hannover | Deutschland | Taveira, Motomura | X | UPOV |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 57 | 02-07-18 | 06-07-18 | Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC/36) | Hannover | Deutschland | Taveira, Motomura | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 58 | 04-07-18 | 04-07-18 | Studienbesuch des Generalstaatsanwalts und Ministers für Justiz und hochrangiger Regierungsbeamter Ghanas bei der WIPO | Genf | Schweiz | Button, Huerta, Rivoire |  | WIPO | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 59 | 05-07-18 | 05-07-18 | Nationales WTO-Seminar über bestimmte Aspekte des TRIPS-Abkommens | Amman | Jordanien | Rivoire |  | WTO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 60 | 12-07-18 | 12-07-18 | Fortbildung eines UPOV-Mitarbeiters durch das CPVO: Beobachtung formeller Bewertung durch den CPVO-Qualitäts-Audit Service (QAS) der finnischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (Evira) als Prüfungsamt | Turku | Finnland | Motomura | X | CPVO, UPOV |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 61 | 18-07-18 | 18-07-18 | Erste Ausgabe des WIPO-Sommerkurses über geistiges Eigentum [Teilnahme über Videokonferenz] | Rio de Janeiro | Brasilien | Taveira |  | WIPO |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 62 | 25-07-18 | 27-07-18 | JICA-Schulungslehrgang „Sortenschutz und System der Qualitätskontrolle von Saatgut zur Erleichterung der Verteilung von Hochqualitätssaatgut“ | Tsukuba | Japan | Motomura | X | JICA | 1 | 1 | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 63 | 25-07-18 | 27-07-18 | Neunte Tagung der Zwischenstaatlichen Technischen Arbeitsgruppe für pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft | Rom | Italien | Taveira |  | CGRFA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 64 | 30-07-18 | 30-07-18 | Sitzung mit Beamten des MAFF aus Japan | Tokio | Japan | Button, Motomura | X | MAFF aus Japan | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 65 | 01-08-18 | 01-08-18 | 11. Jahrestagung des Ostasienforums für Sortenschutz | Muntinlupa | Philippinen | Button, Motomura | X | EAPVP Forum, JATAFF | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 66 | 02-08-18 | 02-08-18 | Internationales Seminar über die Vorteile des Sortenschutzes nach dem UPOV-System | Muntinlupa | Philippinen | Button, Motomura | X | Sortenamt der Philippinen, MAFF aus Japan, EAPVP-Forum, UPOV | 1 | 1 |  |  |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |
| 67 | 15-08-18 | 17-08-18 | Rechtliche Konsultationen mit den zuständigen Behörden zur Unterstützung des Verfahrens zur Änderung des Gesetzes über den Schutz von Pflanzensorten von 2004 von Malaysia | Putrajaya | Malaysia | Button, Huerta | X | Landwirt-schaftsminis-terium von Malaysia | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 68 | 23-08-18 | 24-08-18 | Regionaler Workshop zur Prüfung von Sortenschutz-Anträgen | Lima | Peru | Taveira | X | IPKey Latein-amerika, UPOV, INDECOPI, CPVO, EUIPO | 1 | 1 |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |
| 69 | 27-08-18 | 29-08-18 | Regionales Seminar über Sortenschutz nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Vorteile öffentlich-privater Partnerschaften für den Technologietransfer | Lima | Peru | Taveira | X | IPKey Latein-amerika, UPOV, INDECOPI, CPVO, Comunidad Andina, EUIPO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 70 | 27-08-18 | 31-08-18 | Siebenunddreißigste Tagung des WIPO-IGC | Genf | Schweiz | Motomura |  | WIPO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 71 | 30-08-18 | 30-08-18 | Konferenz über „Förderung der Pflanzenzüchtung, Herausforderungen und Perspektiven“, anlässlich der offiziellen Lancierung des Erasmus Mundus Master-Programms in Pflanzenzüchtung - emPLANT | Beauvais | Frankreich | Rivoire |  | Institut Poly-technique LaSalle Beauvais |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 72 | 30-08-18 | 31-08-18 | Seminar über die Züchterrechte nach dem UPOV-Übereinkommen und Vorteile für die Förderung von öffentlich-privaten Partnerschaften und Technologietransfer | Quito | Ecuador | Taveira | X | IPKey Latein-amerika, UPOV, SENADI, CPVO, Comunidad Andina, EUIPO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 73 | 06-09-18 | 06-09-18 | Arbeitstagung CIOPORA-Akademie | Washington D. C. | Vereinigte Staaten von Amerika | Rivoire |  | CIOPORA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 74 | 07-09-18 | 07-09-18 | Besuch beim Sortenamt, USDA | Washington D. C. | Vereinigte Staaten von Amerika | Rivoire |  | USDA | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 75 | 10-09-18 | 13-09-18 | Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT/17)) | Montevideo | Uruguay | Button, Motomura, Taveira, Han | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 76 | 11-09-18 | 14-09-18 | Erste Sitzung der Technischen Ad-Hoc-Sachverständigengruppe (AHTEG) für Landwirterechte des ITPGRFA | Rom | Italien | Huerta |  | ITPGRFA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 77 | 14-09-18 | 14-09-18 | Besuch der FAO-Rechtsabteilung | Rom | Italien | Huerta |  | FAO |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  | 1 |
| 78 | 17-09-18 | 17-09-18 | TWA/52 Vorbereitende Arbeitstagung | Peking | China | Rivoire, Oertel, Han | X | UPOV |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 79 | 17-09-18 | 21-09-18 | Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV/52) | Peking | China | Rivoire, Oertel, Han | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 80 | 19-09-18 | 19-09-18 | Tagung CPVO-Verwaltungsrates | Sofia | Bulgarien | Button |  | CPVO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 81 | 20-09-18 | 20-09-18 | Seminar über die Vorteile des Sortenschutzes | Sofia | Bulgarien | Button |  | CPVO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  | 1 |
| 82 | 21-09-18 | 21-09-18 | Fortgeschrittenenschulungs-Programm über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen | Genf | Schweiz | Huerta, Motomura |  | WIPO, PVR, Sida | 1 |  |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 83 | 24-09-18 | 02-10-18 | Achtundfünfzigste Serie von Sitzungen der WIPO-Versammlungen | Genf | Schweiz | Huerta |  | WIPO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 84 | 25-09-18 | 26-09-18 | Internationales Seminar über den Schutz von Pflanzensorten im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Gründung des Instituts für landwirtschaftliche Forschung von Peking | Peking | China | Button, Han |  | MARA von China | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 85 | 25-09-18 | 25-09-18 | Tagung Weltsaatgutpartnerschaft (WSP) | Nay Pyi Taw | Myanmar | Huerta, Rivoire | X | WSP (ISF, ISTA, OECD, UPOV), WFO, MOALI, Niederlande |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |
| 86 | 26-09-18 | 26-09-18 | Vierte Tagung des Nationalen Saatgutausschusses | Nay Pyi Taw | Myanmar | Huerta, Rivoire |  | MOALI, ISSD, Universität Wageningen | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 87 | 27-09-18 | 27-09-18 | Rechtsberatung mit den zuständigen Behörden Myanmars | Nay Pyi Taw | Myanmar | Huerta, Rivoire | X | MOALI | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 88 | 08-10-18 | 10-10-18 | Jahrestagung des Europäischen Saatgutverbandes | Madrid | Spanien | Button, Rovere |  | ESA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 89 | 08-10-18 | 08-10-18 | Sitzung des WSP-Lenkungsausschusses mit dem WFO | Madrid | Spanien | Button | X | WSP (ISF, ISTA, OECD, UPOV), WFO |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |
| 90 | 09-10-18 | 11-10-18 | Arbeitstagung über „Stärkung des Wissens über die wirksame Umsetzung des Pflanzenzüchterrechtssystems im Sultanat Oman“ | Muskat | Oman | Rivoire |  | DGALR von Oman, WIPO | 1 | 1 | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 91 | 10-10-18 | 10-10-18 | Master in Rechtswissenschaften (LL.M.) in geistigem Eigentum (WIPO/Universität Turin/ITC-ILO) | Genf | Schweiz | Huerta |  | WIPO, Universität Turin, ITC-ILO |  |  |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 92 | 11-10-18 | 11-10-18 | Erstes Pilotprojekttreffen für regionale Zusammenarbeit | Hanoi | Vietnam | Button, Motomura | X | EAPVP-Forum |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |
| 93 | 11-10-18 | 11-10-18 | Beitrag bei ARIPO über Videokonferenz zu Referaten über den Sortenschutz im Rahmen des Programms zur Erlangung des Master-Abschlusses in geistigem Eigentum an der Afrika Universität | Mutare | Simbabwe | Huerta, Rivoire |  | WIPO, ARIPO,  Afrika Universität |  |  |  |  | 1 |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 94 | 11-10-18 | 12-10-18 | Konferenz „Genome Editing/CRISPR als Herausforderung für das Life Sciences-Recht” | Basel | Schweiz | Huerta |  | Universität Basel |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 | 1 |  |
| 95 | 17-10-18 | 17-10-18 | Jährliche Generalversammlung der British Society of Plant Breeders | London | Vereinigtes Königreich | Button |  | BSPB |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 96 | 18-10-18 | 18-10-18 | AFSTA-Arbeitstagung über Sortenschutz | Nairobi | Kenia | Rivoire |  | AFSTA |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 97 | 19-10-18 | 23-10-18 | WIPO-Forum über Stärkung des Verwaltung von geistigem Eigentum an afrikanischen Universitäten | Nairobi | Kenia | Rivoire |  | WIPO | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 98 | 22-10-18 | 22-10-18 | Arbeitstagung über UPOV PRISMA | Nairobi | Kenia | Rivoire | X | KEPHIS |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |
| 99 | 24-10-18 | 24-10-18 | Nationale Konsultation der Interessengruppen zur Billigung der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens durch Südafrika | Pretoria | Südafrika | Rivoire |  | DAFF von Südafrika | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 100 | 25-10-18 | 25-10-18 | Arbeitstagung über UPOV PRISMA | Pretoria | Südafrika | Rivoire | X | DAFF von Südafrika |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |
| 101 | 26-10-18 | 26-10-18 | Jahrestagung des GRUR-Ausschusses | München | Deutschland | Button |  | GRUR |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 102 | 29-10-18 | 30-10-18 | Technischer Ausschuss (TC/54) | Genf (UPOV HQ) (UPOV-Organ) | Schweiz |  | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 103 | 31-10-18 | 31-10-18 | Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ/75) | Genf (UPOV HQ) (UPOV-Organ) | Schweiz |  | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 104 | 01-11-18 | 01-11-18 | Beratender Ausschuss (CC/95) | Genf (UPOV HQ) (UPOV-Organ) | Schweiz |  | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 105 | 01-11-18 | 01-11-18 | Treffen zur Erörterung der Zusammenarbeit in Asien | Genf (UPOV HQ) | Schweiz |  | X | UPOV | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 106 | 02-11-18 | 02-11-18 | Der Rat (C/52) | Genf (UPOV HQ) (UPOV-Organ) | Schweiz |  | X | UPOV |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 107 | 05-11-18 | 06-11-18 | IPKey SEA Studienbesuch über Sortenschutz | Hanoi | Vietnam | Button, Motomura |  | IPKey SEA | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 108 | 05-11-18 | 06-11-18 | Treffen mit der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung des Sorten- und Saatgutgesetzes | Ulaanbaatar | Mongolei | Huerta |  | MOFALI Mongolei, DMKNL | 1 | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 109 | 08-11-18 | 09-11-18 | IPKey SEA-Konferenz über die Vorteile einer Mitgliedschaft beim Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen | Yogyakarta | Indonesien | Button, Motomura |  | IPKey SEA | 1 | 1 |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |
| 110 | 08-11-18 | 09-11-18 | Kolumbianischer Saatgutkongress (Acosemillas 2018) | Bogota | Kolumbien | Taveira |  | Acosemillas, ICA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 111 | 09-11-18 | 09-11-18 | WIPO/Tongji-Universität Master-Abschluss in geistigem Eigentum mit Schwerpunkt Design (MIP in Design), Shanghai, China | Shanghai | China | Huerta, Han (über Video-konferenz aus Genf) |  | WIPO,  Tongji-Universität |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 112 | 11-11-18 | 14-11-18 | APSA Asiatischer Saatgutkongress 2018 | Manila | Philippinen | Motomura |  | APSA |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 113 | 13-11-18 | 13-11-18 | Master in Geistigem Eigentum der Universität Alicante (Magister Lvcentinvs) | Alicante | Spanien | Button |  | Universität Alicante |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |
| 114 | 19-11-18 | 19-11-18 | Offene Tagung des ARIPO-Verwaltungsrates | Windhoek | Namibia | Huerta, Han |  | ARIPO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 115 | 20-11-18 | 20-11-18 | Seminar über den Schutz von Pflanzensorten für ARIPO-Mitgliedstaaten | Windhoek | Namibia | Huerta, Han | X | ARIPO, UPOV, USPTO | 1 | 1 | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
| 116 | 19-11-18 | 23-11-18 | Technische Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF/49) | Santiago | Chile | Rivoire, Oertel | X | UPOV, Chile |  |  |  |  |  | 1 |  |  |  |  |  |  |
| 117 | 05-12-18 | 06-12-18 | Jahrestagung zwischen dem CPVO und seinen Prüfungsämtern | Angers | Frankreich | Taveira |  | CPVO |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |
| 118 | 05-12-18 | 07-12-18 | Sitzung über das UPOV PRISMA PBR-Antragsinstrument mit dem Entwicklungszentrum für Wissenschaft und Technologie (DCST), Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Angelegenheiten Chinas | Peking | China | Madhour |  | MARA aus China | 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 119 | 06-12-18 | 06-12-18 | Zeremonie zur Verleihung der Auszeichnung „Les insignes de Chevalier de l'Ordre National du Mérite“ | Paris | Frankreich | Button |  | Limagrain (Frankreich) |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | 1 |  |
| 120 | 19-12-18 | 20-12-18 | Arbeitstagung zum Thema Sensibilisierung für den Schutz von Pflanzensorten nach dem UPOV-Übereinkommen | Vientiane | Demokratische Volksrepublik Laos | Motomura |  | EAPVP-Forum | 1 | 1 | 1 |  | 1 |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  | Insgesamt | 45 | 34 | 15 | 0 | 22 | 12 | 7 | 14 | 4 | 19 | 24 | 20 |

[Anlage III folgt]

C/53/2

ANLAGE III

ERGEBNISSE UND PLANERFÜLLUNGSINDIKATOREN FÜR 2018

Inhalt

EINLEITUNG 4

UNTERPROGRAMM UV.1: ALLGEMEINE SORTENSCHUTZPOLITIK 5

Ziele: 5

1.  Identifizierung und Umsetzung der strategischen Ziele der UPOV 5

a) Festlegung des strategischen Geschäftsplans 5

2.  Organisation der Tagungen des Rates und des Beratenden Ausschusses 5

a)  Teilnahme an den Tagungen des Rates und des Beratenden Ausschusses 5

3.  Organisation und Überwachung der Arbeit der UPOV-Ausschüsse 5

a) Billigung und Überwachung der Arbeitsprogramme von CAJ, TC, TWP und Ad-hoc-Arbeitsgruppen 5

b) Wahl der Vorsitzenden von CAJ, TC, der TWP und der Ad-hoc-Arbeitsgruppen und der stellvertretenden Vorsitzenden des CAJ und des TC 6

c) Billigung des jährlichen Tagungskalenders 6

4.  Koordinierung, Überwachung und Ergebnisbewertung des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2018-2019 6

a) Abschluss des Programms im Rahmen des Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2018-2019 6

b) Billigung des Jahresabschlusses 6

c) Billigung des Finanzverwaltungsberichts 6

5. Aufstellung und Annahme des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2020‑2021 6

a) Aufstellung und Annahme des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2029-2021 gemäß der „Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV” 6

6. Prüfung der Vereinbarkeit von Gesetzen oder Gesetzentwürfen mit der Akte von 1991 des UPOV‑Übereinkommens 6

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses 6

b) Entscheidungen des Rates 6

7. Beobachtung von Entwicklungen betreffend Anträge und Erteilungen von Züchterrechten 7

a) Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten 7

b) Anzahl erteilte Schutztitel 7

c) Anzahl Schutztitel, die in Kraft sind 7

d) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden 7

e) Anzahl Gattungen/Arten, deren Sorten den Schutz erhielten 7

f) Analyse nach Pflanzentyp 7

8.  Erleichterung von Anträgen durch UPOV PRISMA (zuvor bekannt als das Elektronische Antragsformblatt (EAF) der UPOV) 7

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses 7

b) Entscheidungen des Rates 8

c) Anzahl von an dem EAF mitwirkenden UPOV-Mitgliedern 9

d) Anzahl von vom EAF erfassten Pflanzen/Arten 9

e) Anzahl der über die EAF gestellten Anträge (siehe UV. 2) 9

9.  Verbesserung von freiwilliger Zusammenarbeit zwischen Verbandsmitgliedern bei der Umsetzung der UPOV-Übereinkommen 9

a) Empfehlungen durch den Beratenden Ausschuss 9

b) Entscheidungen des Rates 9

c) Vereinbarungen zur Zusammenarbeit zwischen Verbandsmitgliedern 9

10. Überwachung der Umsetzung der Schulungs- und Unterstützungsstrategie 9

a) Auswertung der Jahresberichte des Generalsekretärs, der Ergebnisbewertungsberichte für die Rechnungsperiode und anderer Informationen 9

b) Staaten, die zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beitreten oder sie ratifizieren; Staaten und Organisationen, die ein Verbandsmitglied werden; und die Zahl der Gattungen und Arten, die von Verbandsmitgliedern geschützt werden 9

c) Maßnahmen zur Bereitstellung von Schulung und Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems 9

11. Überwachung der Umsetzung der Kommunikationsstrategie 10

a) Auswertung der Jahresberichte des Generalsekretärs, der Ergebnisbewertungsberichte für die Rechnungsperiode und anderer Informationen 10

b) Empfehlungen durch den Beratenden Ausschuss zur Kommunikationsstrategie 10

12. Politische Orientierung zu wechselseitigen Beziehungen mit anderen Organisationen 10

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses 10

b) Entscheidungen des Rates 10

13. Grundsätze zu anderen Angelegenheiten 11

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses 11

b) Entscheidungen des Rates 11

c) Annahme von Informations- und Positionspapieren durch den Rat 11

UNTERPROGRAMM UV.2: DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERBAND ZUR VERBESSERUNG DER WIRKSAMKEIT DES UPOV-SYSTEMS 12

Ziele: 12

1.  Mitwirkung von Verbandsmitgliedern und Beobachtern an den Tätigkeiten der Organe der UPOV 12

Teilnahme am Verwaltungs- und Rechtsausschuss 12

Teilnahme am Technischen Ausschuss 12

Teilnahme an den Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen 12

Teilnahme an vorbereitenden Arbeitstagungen für die Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen 12

2.  Anleitung zum UPOV-Übereinkommen und seiner Umsetzung sowie Informationen zu seiner Anwendung 13

UPOV-Sammlung: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018 13

a) Annahme von neuem oder überarbeitetem Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen 13

b) Veröffentlichung des UPOV-Amtsblattes und des Newsletters 13

c) Aufnahme von Gesetzen und einschlägigen Notifizierungen der Verbandsmitglieder in die UPOV Lex 13

UPOV Lex-Datenbank: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018 13

d) Verfügbarkeit von UPOV-Dokumenten und Materialien in zusätzlichen Sprachen zu den Sprachen der UPOV (Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch) 13

3.  Anleitung zur Prüfung von Sorten 14

a)  Annahme von neuen oder überarbeiteten TGP-Dokumenten und Informationsmaterialien 14

b) Annahme neuer oder überarbeiteter Prüfungsrichtlinien 14

Prüfungsrichtlinien: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018 14

c) Anteil der Anmeldungen, für die es angenommene Prüfungsrichtlinien gibt 14

d) Zahl der in Ausarbeitung begriffenen Prüfungsrichtlinien bei den Technischen Arbeitsgruppen 14

e) Beteiligung an der Erstellung von Prüfungsrichtlinien 14

f) Entwicklung einer webbasierten Vorlage für Prüfungsrichtlinien (TG-Vorlage) mit der Möglichkeit zur: 15

1.  Übersetzung in UPOV-Sprachen 15

2.  Verwendung durch Verbandsmitglieder beim Verfassen von Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden 15

4. Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung 15

GENIE-Datenbank: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018 15

a)  In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder über praktische Erfahrung verfügen 15

b)  In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder bei der DUS-Prüfung zusammenarbeiten. 15

5. Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen 16

a) Menge und Qualität der in der PLUTO-Datenbank enthaltenen Daten: 16

1. Anzahl der Beitragsleistenden 16

2. Anzahl neuer Beiträge 16

3. Anzahl der Einträge 16

4. Anzahl der eingereichten obligatorischen Punkte 16

5. Anzahl der eingereichten nicht obligatorischen Punkte 16

6. Jährliche Herausgabe einer CD-ROM-Version 16

b) Anzahl der PLUTO-Nutzer und Häufigkeit der Nutzung 17

PLUTO-Datenbank: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018 17

c) Entwicklung und Billigung durch den Rat eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung und Aufnahme in die PLUTO-Datenbank 17

6.  Entwicklung von UPOV PRISMA (zuvor bekannt als das Elektronische Antragsformblatt (EAF) der UPOV) 17

UNTERPROGRAMM UV.3: UNTERSTÜTZUNG BEI DER EINFÜHRUNG UND UMSETZUNG DES UPOV-SYSTEMS 18

Ziele: 18

1. Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen 18

a) Staaten und Organisationen, denen Informationen erteilt wurden 18

b) Staaten, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen 18

c) Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben 19

d) Teilnahme an Sensibilisierungsveranstaltungen der UPOV oder Veranstaltungen mit beteiligtem Personal der UPOV oder UPOV-Ausbildern im Namen von Personal der UPOV 19

2.  Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz gemäß der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens 19

a) Sitzungen mit Regierungsvertretern zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen 19

b) Staaten und Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben 19

c) Staaten und Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV erwirkt haben 19

3.  Unterstützung von Staaten und Organisationen beim Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens 19

a) Staaten, die zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beigetreten sind oder sie ratifiziert haben 19

b) Staaten und Organisationen, die der UPOV beigetreten sind 19

4.  Unterstützung bei der Umsetzung wirksamer Sortenschutzsysteme gemäß dem UPOV-Übereinkommen 20

a) Teilnahme an Fernlehrgängen 20

b) Schulung von Ausbildern 21

c) Zusammen mit der UPOV entwickelte Ausbildungstätigkeiten 21

d) Teilnahme von Beobachterstaaten und -Organisationen an den Tagungen von CAJ, TC, TWP und den damit verbundenen vorbereitenden Arbeitstagungen 21

Teilnahme am Verwaltungs- und Rechtsausschuss 21

Teilnahme am Technischen Ausschuss 21

Teilnahme an den Technischen Arbeitsgruppen 21

Teilnahme an vorbereitenden Arbeitstagungen für die Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen 22

e) Teilnahme an Veranstaltungen der UPOV 22

f) Teilnahme an Veranstaltungen mit beteiligtem Personal der UPOV oder UPOV Ausbildern im Namen der UPOV 22

g) akademische Lehrgänge über das UPOV-Sortenschutzsystem 22

h) Durchführung von Projekten mit Partnerorganisationen und Gebern 22

Unterprogramm UV.4:  Externe Beziehungen 23

Ziele: 23

1.  Vertiefung des öffentlichen Verständnisses der Rolle und Tätigkeit der UPOV 23

a) Verfügbarkeit geeigneter Informationen und Materialien für die allgemeine Öffentlichkeit über die UPOV-Website und andere Medien 23

b) Zahl der Besucher der UPOV-Website 23

Website-Überblick – Weltweite Abdeckung 23

2. Vertiefung des Verständnisses der Rolle und der Tätigkeiten der UPOV für Interessengruppen 24

a) Verfügbarkeit geeigneter Informationen und Materialien insbesondere für Züchter, Landwirte und politische Entscheidungsträger auf der UPOV-Webseite und über andere Medien 24

b) Interessengruppenbezogene Funktionen auf der UPOV-Website 24

Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018 24

c) Teilnahme von Interessenvertretern an Seminaren und Symposien 24

d) Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Interessenvertretern 25

e) Artikel in einschlägigen Publikationen, zu denen die UPOV beigetragen hat 25

3.  Vertiefung des Verständnisses der Rolle und der Tätigkeit der UPOV bei anderen Organisationen 26

a) Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Organisationen 26

### EINLEITUNG

1. Dieser Bericht fasst die 2018 erzielten Ergebnisse zusammen. Der Aufbau des Berichts folgt dem Programm und Haushaltsplan 2018-2019 (Dokument C/51/4 Rev.), der vom Rat auf seiner einundfünfzigsten ordentlichen Tagung vom 26. Oktober 2017 in Genf angenommen wurde.

2. Der Wortlaut vermittelt eine kurze Zusammenfassung über die Fortschritte hinsichtlich der Erreichung der Ziele auf der Ebene der Unterprogramme, gefolgt von Ergebnisbewertungstabellen, in denen Informationen zu den Zielen, erwartete Ergebnisse und Planerfüllungsindikatoren zusammengefaßt werden.

3. Die Zusammenfassungen sind wie folgt strukturiert:

|  |
| --- |
| **Erwartete Ergebnisse** |
| *Erzielte Ergebnisse: Ausgewählte Planerfüllungsindikatoren* |

Einzelheiten

### UNTERPROGRAMM UV.1: ALLGEMEINE SORTENSCHUTZPOLITIK

Dieses Unterprogramm bietet den Rahmen für die Beschlussfassung, Verwaltung und Koordinierung der Tätigkeiten des Hauptprogramms der UPOV, wie vom Rat mit der Anleitung des Beratenden Ausschußes festgelegt.

Im Jahr 2018 überprüften der Rat und der Beratende Ausschuss die Umsetzung des Strategischen Geschäftsplans, um das Wertschöpfungsportfolio der UPOV zu diversifizieren und die Nachhaltigkeit bestehender Tätigkeiten und Dienste zu bewahren und zu verbessern, wobei der Beratende Ausschuss in diesem Sinne um die Erarbeitung von Optionen für die Finanzierung des UPOV PRISMA PBR-Antragsinstruments und die Entwicklung von Vorschlägen für Datenbank-/IT-Dienstleistungen, die UPOV als potenzielle Einnahmequellen prüfen könnte, ersuchte. Als Teil der Kommunikationsstrategie genehmigte der Beratende Ausschuss das Engagement von UPOV auf Twitter und LinkedIn. Im Hinblick auf wechselseitige Beziehungen zu anderen Organisationen ersuchte der Beratende Ausschuss das Verbandsbüro, den geschäftsführenden Sekretär des CBD und den Sekretär des ITPGRFA dazu zu konsultieren, wie die Ziele des CBD und des ITPGRFA in der FAQ über die Beziehungen zwischen dem UPOV-Übereinkommen und anderen internationalen Verträgen wiedergegeben werden könnten, und um über Mittel und Wege zur Erleichterung des Austausches von Informationen und Erfahrungen mit der Umsetzung des UPOV-Übereinkommens, des CBD und des ITPGRFA zu beratschlagen. Die Entscheidung, die Organisation eines Seminars über das Konzept der im wesentlichen abgeleiteten Sorten zu genehmigen, war ein wichtiger Schritt, um das Thema zu klären und Erörterungen im Verwaltungs- und Rechtsausschuss zu unterstützen.

|  |  |
| --- | --- |
| Ziele: | * Politische Orientierung und Geschäftsführung. * Planung, Umsetzung und Bewertung des Programms und des Haushaltsplans. |

###### 1.  Identifizierung und Umsetzung der strategischen Ziele der UPOV

a) Festlegung des strategischen Geschäftsplans

Der Beratende Ausschuss billigte auf seiner vierundneunzigsten Tagung am 25. Oktober 2017 in Genf einen strategischen Geschäftsplan. Auf der Grundlage der Ergebnisse der IOD-Beurteilung der UPOV und der innerhalb von UPOV geführten Erörterungen werden im Strategischen Geschäftsplan Verbesserungsmöglichkeiten und damit verbundene Risiken angeführt, von denen zehn spezifische Ziele als verbesserungsbedürftig identifiziert wurden. Der Strategische Geschäftsplan enthält auch einen Ressourcenplan, um diese zehn Ziele zu erreichen.

Im Jahre 2018 ersuchte der Beratende Ausschuss das Verbandsbüro, einen Vorschlag für Datenbank-/IT-Dienstleistungen, die die UPOV als potenzielle Einnahmequelle prüfen könnte, in Verbindung mit dem Vorschlag zur Finanzierung von UPOV PRISMA auszuarbeiten.

###### 2.  Organisation der Tagungen des Rates und des Beratenden Ausschusses

a)  Teilnahme an den Tagungen des Rates und des Beratenden Ausschusses

*Der Rat*

*Zweiundfünfzigste ordentliche Tagung:*

84 Teilnehmer aus 39 Verbandsmitgliedern, 5 Beobachterstaaten und 4 Beobachterorganisationen

*Beratender Ausschuss*

*Fünfundneunzigste Tagung:*

78 Teilnehmer aus 37 Verbandsmitgliedern

###### 3.  Organisation und Überwachung der Arbeit der UPOV-Ausschüsse

a) Billigung und Überwachung der Arbeitsprogramme von CAJ, TC, TWP und Ad-hoc-Arbeitsgruppen

Ziel erreicht.

- Vergleiche Dokumente C/52/9 und C/53/9/INF/8 „Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses“

- Vergleiche Dokumente C/52/10 und C/53/INF9 „Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren“

b) Wahl der Vorsitzenden von CAJ, TC, der TWP und der Ad-hoc-Arbeitsgruppen und der stellvertretenden Vorsitzenden des CAJ und des TC

Im Jahr 2018 standen keine Wahlen an.

c) Billigung des jährlichen Tagungskalenders

Ziel erreicht.

Vergleiche Dokument C/51/8 Rev.2 „Revidierter Tagungskalender für 2018“

###### 4.  Koordinierung, Überwachung und Ergebnisbewertung des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2018-2019

a) Abschluss des Programms im Rahmen des Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2018-2019

Ergebnisse erst im Jahr 2020 verfügbar.

b) Billigung des Jahresabschlusses

Vergleiche Dokument C/53/5 „Jahresabschluss 2018”

c) Billigung des Finanzverwaltungsberichts

Ergebnisse erst im Jahr 2020 verfügbar.

###### 5. Aufstellung und Annahme des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2020‑2021

a) Aufstellung und Annahme des Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2029-2021 gemäß der „Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV”

Vergleiche Dokument C/53/4 „Entwurf eines Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2020-2021”

###### 6. Prüfung der Vereinbarkeit von Gesetzen oder Gesetzentwürfen mit der Akte von 1991 des UPOV‑Übereinkommens

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses

Vergleiche b) unten.

b) Entscheidungen des Rates

Aufgrund der Empfehlungen des Beratenden Ausschusses empfahl der Rat auf seiner zweiundfünfzigsten ordentlichen Tagung am 2. November 2018 in Genf:

* dass Afghanistan die im Dokument C/52/19 vorgeschlagenen Änderungen in das afghanische „Sortenschutzgesetz“ aufnehmen und das geänderte Gesetz dem Rat anschließend zur Prüfung gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Akte von 1991 unterbreiten solle;

###### 7. Beobachtung von Entwicklungen betreffend Anträge und Erteilungen von Züchterrechten

a) Anzahl Anträge auf Erteilung von Züchterrechten

18 306 Anträge bei Verbandsmitgliedern im Jahre 2017 (16 455 in 2016; 15 017 in 2015)   
(vgl. Dokument C/52/7 Rev.)

b) Anzahl erteilte Schutztitel

12 685 erteilte Schutztitel von Verbandsmitgliedern im Jahre 2017 (12 550 in 2016; 12 409 in 2015) (vgl. Dokument C/52/7 Rev.)

c) Anzahl Schutztitel, die in Kraft sind

126 322 Schutztitel in Kraft bei Verbandsmitgliedern im Jahre 2017 (120 734 in 2016; 112 215 in 2015)   
(vgl. Dokument C/52/7 Rev.)

d) Anzahl Gattungen/Arten, die von den Verbandsmitgliedern geschützt werden

Ende 2018 boten insgesamt 64 Verbandsmitglieder Schutz für alle Gattungen und Arten (64 im Jahre 2017; 62 im Jahre 2016), 6 Verbandsmitglieder boten Schutz für eine begrenzte Anzahl von Pflanzengattungen und -arten (6 im Jahre 2017; 12 im Jahre 2016) und 5 Verbandsmitglieder hatten keine Ausdehnung des Schutzes auf alle Gattungen und Arten mitgeteilt.

e) Anzahl Gattungen/Arten, deren Sorten den Schutz erhielten

Anzahl der Pflanzengattungen und -arten mit Einträgen von Züchterrechten in die Datenbank für Pflanzensorten (PLUTO):

3 790 Gattungen und Arten im August 2018 (3 955 Taxa einschließlich Unterarten)

(3 628 Gattungen und Arten im August 2017 (3 771 Taxa einschließlich Unterarten)   
(3 510 Gattungen und Arten im August 2016 (3 661 Taxa einschließlich Unterarten)

f) Analyse nach Pflanzentyp

Daten aus der PLUTO-Datenbank:

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Eingereichte Anträge nach Pflanzentyp:*   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Pflanzentyp | | | | | | Jahr | Landwirt-schaftliche Arten | Forstliche Baumarten | Obst-bäume | Zierarten | Gemüse | | 2012 | 27% | 0,9% | 12% | 48% | 12% | | 2013 | 25% | 1,0% | 12% | 49% | 11% | | 2014 | 30% | 0,8% | 11% | 47% | 10% | | 2015 | 33% | 0,5% | 14% | 36% | 16% | | 2016 | 37% | 0,6% | 11% | 34% | 18% | | 2017 | 33% | 0,5% | 11% | 38% | 17% | | 2018 | 35% | 0,5% | 12% | 33% | 20% | | *Erteilte Schutztitel nach Pflanzentyp:*   |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | |  | Pflanzentyp | | | | | | Jahr | Landwirt-schaftliche Arten | Forstliche Baumarten | Obst-bäume | Zierarten | Gemüse | | 2012 | 26% | 0,7% | 9% | 48% | 15% | | 2013 | 34% | 0,7% | 10% | 42% | 13% | | 2014 | 35% | 0,6% | 10% | 43% | 12% | | 2015 | 32% | 0,9% | 10% | 44% | 13% | | 2016 | 32% | 1,1% | 9% | 40% | 18% | | 2017 | 27% | 0,4% | 12% | 45% | 16% | | 2018 | 27% | 0,5% | 11% | 43% | 18% | |

Siehe auch „PLUTO-Datenbankabdeckung“ im Unterprogramm UV.2, Planerfüllungsindikator 5 „Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen“

###### 8.  Erleichterung von Anträgen durch UPOV PRISMA (zuvor bekannt als das Elektronische Antragsformblatt (EAF) der UPOV)

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses

Der Beratende Ausschuss ersuchte auf seiner fünfundneunzigsten Tagung vom 1. November 2018 in Genf und am Vormittag des 2. November 2018 das Verbandsbüro, dem Beratenden Ausschuss auf seiner sechsundneunzigsten Tagung Optionen für die Finanzierung von UPOV PRISMA vorzulegen, einschließlich: einer Gebühr je Einreichung, einer Gebühr je Sorte, Bezugsgebührenmodell(e) für Antragsteller; Bezugsgebührenmodell(e) für Verbandsmitglieder sowie UPOV-Dienstleistungspaket(e)

Vergleiche auch b) unten.

b) Entscheidungen des Rates

Auf der Grundlage von Empfehlungen des Beratenden Ausschusses beschloss der Rat auf seiner zweiundfünfzigsten ordentlichen Tagung vom 2. November 2018 in Genf, die Nutzung von UPOV PRISMA im Jahr 2019 gebührenfrei zur Verfügung zu stellen.

c) Anzahl von an dem EAF mitwirkenden UPOV-Mitgliedern

Ende 2018 nahmen 30 Verbandsmitglieder am EAF (heute als UPOV PRISMA bekannt) teil

d) Anzahl von vom EAF erfassten Pflanzen/Arten

Ende 2018 war UPOV PRISMA für alle Gattungen und Arten in 20 Verbandsmitgliedern und für eine begrenzte Liste von Gattungen und Arten (1-100 Pflanzen) in zehn Verbandsmitgliedern verfügbar.

e) Anzahl der über die EAF gestellten Anträge (siehe UV. 2)

Im Jahr 2018 gingen 77 Anträge über UPOV PRISMA ein (14 im Jahr 2017)

###### 9.  Verbesserung von freiwilliger Zusammenarbeit zwischen Verbandsmitgliedern bei der Umsetzung der UPOV-Übereinkommen

a) Empfehlungen durch den Beratenden Ausschuss

Auf seiner fünfundneunzigsten Tagung nahm der Beratende Ausschuss den Fortschritt der Arbeit der Arbeitsgruppe für ein internationales Kooperationssystem (WG-ISC) auf der vierten Tagung der WG-ISC am 31. Oktober 2018 in Genf zur Kenntnis. Der Beratende Ausschuss nahm zur Kenntnis, dass vorbehaltlich der Zustimmung durch die WG-ISC, dem Beratenden Ausschuss auf seiner sechsundneunzigsten Tagung, unmittelbar nach der fünften Sitzung der WG-ISC, die am Abend des 30. Oktober 2019 stattfinden soll, ein Dokument vorgelegt werden würde.

b) Entscheidungen des Rates

keine.

c) Vereinbarungen zur Zusammenarbeit zwischen Verbandsmitgliedern

Vergleiche Unterprogramm UV.2, Planerfüllungsindikator „4. Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung“ und „5. Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen“

###### 10. Überwachung der Umsetzung der Schulungs- und Unterstützungsstrategie

a) Auswertung der Jahresberichte des Generalsekretärs, der Ergebnisbewertungsberichte für die Rechnungsperiode und anderer Informationen

- Prüfung von Dokument C/53/2 „Jahresbericht des Generalsekretärs für 2018“ (dieses Dokument)

b) Staaten, die zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beitreten oder sie ratifizieren; Staaten und Organisationen, die ein Verbandsmitglied werden; und die Zahl der Gattungen und Arten, die von Verbandsmitgliedern geschützt werden

- Prüfung von Dokument C/53/2 „Jahresbericht des Generalsekretärs für 2018“ (dieses Dokument)

- Vergleiche Unterprogramm UV.2, Planerfüllungsindikator „6. Beobachtung von Entwicklungen betreffend Anträge und Erteilungen von Züchterrechten“, Abschnitt d)

c) Maßnahmen zur Bereitstellung von Schulung und Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems

Vergleiche Dokument CC/92/7 „Schulungs- und Unterstützungsstrategie“

###### 11. Überwachung der Umsetzung der Kommunikationsstrategie

a) Auswertung der Jahresberichte des Generalsekretärs, der Ergebnisbewertungsberichte für die Rechnungsperiode und anderer Informationen

- Vergleiche Dokument CC/95/7 „Kommunikationsstrategie“

b) Empfehlungen durch den Beratenden Ausschuss zur Kommunikationsstrategie

Der Beratende Ausschuss auf seiner fünfundneunzigsten Tagung am 1. November 2018 und am Vormittag des 2. Oktobers 2018 in Genf:

* vereinbarte, dass die Neufassung der angenommenen FAQ zu den Zielen der nachhaltigen Entwicklung (SDG) weiterverfolgt werden solle. Der Beratende Ausschuss vereinbarte jedoch, dass das Verbandsbüro maßgebliches Material verwenden solle, um der allgemeinen Öffentlichkeit die Rolle des UPOV-Systems bei der Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung zu vermitteln und zu diesem Zweck die Ausarbeitung einer FAQ anstreben solle;
* ersuchte das Verbandsbüro, zur Abgabe von Bemerkungen zu der FAQ über die Vorteile neuer Pflanzensorten für die Gesellschaft bis Ende November 2018 aufzufordern. Auf der Grundlage der eingegangenen Bemerkungen ersuchte er um die Ausarbeitung eines neuen Entwurfs, der auf dem Schriftweg an den Beratenden Ausschuss verbreitet werden soll. Er ersuchte um einen weiteren Entwurf, der zur Prüfung auf seiner sechsundneunzigsten Tagung vorgelegt werden soll;
* vereinbarte, dass das Verbandsbüro zur Prüfung auf seiner sechsundneunzigsten Tagung Vorschläge zur Aktualisierung maßgeblicher FAQs ausarbeiten solle, um die Entwicklungen betreffend UPOV PRISMA und die UPOV‑Fernlehrgänge wiederzugeben.
* vereinbarte, dass je nach verfügbaren Ressourcen mehr Materialien von Veranstaltungen außerhalb Genfs auf der UPOV-Website veröffentlicht werden sollen.
* billigte die Einführung eines UPOV-Twitter-Accounts und eines Twitter-Accounts für den stellvertretenden Generalsekretär, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit UPOV mitzuteilen;
* billigte die Nutzung des UPOV-LinkedIn-Eintrags, um dieselbe Art von Informationen wie über den Twitter-Account zu verbreiten; und
* billigte das Vorhaben des Verbandsbüros, einen separaten LinkedIn-Eintrag für UPOV PRISMA anzulegen, um eine bessere Funktionalität für die Veröffentlichung von UPOV PRISMA in Verbindung mit den diesbezüglichen E-Mail-Kampagnen zu erreichen.

Auf der Grundlage der Empfehlung des Beratenden Ausschusses nahm der Rat auf seiner zweiundfünfzigsten ordentlichen Tagung vom 2. November 2018 in Genf, den Text für eine FAQ über die Vorteile neuer Pflanzensorten für die Gesellschaft an.

###### 12. Politische Orientierung zu wechselseitigen Beziehungen mit anderen Organisationen

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses

Der Beratende Ausschuss auf seiner fünfundneunzigsten Tagung am 1. November 2018 und am Vormittag des 2. Oktobers 2018 in Genf:

* forderte Verbandsmitglieder, die auch Vertragsparteien des Internationalen Vertrages über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) sind, auf, Beiträge über Maßnahmen zur Umsetzung von Artikel 9 des ITPGRFA zu senden (an: [pgrfa-treaty@fao.org](mailto:pgrfa-treaty@fao.org) mit Kopie an: [upov.mail@upov.int](mailto:upov.mail@upov.int))
* ersuchte das Verbandsbüro, dem Beratenden Ausschuss auf seiner sechsundneunzigsten Tagung über die Fortschritte des AHTEG zu berichten;
* ersuchte den stellvertretenden Generalsekretär, den geschäftsführenden Sekretär des Übereinkommens über die biologische Vielfalt (CBD) und den Sekretär des ITPGRFA dazu zu konsultieren, wie die Ziele des CBD und des ITPGRFA in der FAQ über die Beziehungen zwischen dem UPOV-Übereinkommen und anderen internationalen Verträgen wiedergegeben werden könnten, und um über Mittel und Wege zur Erleichterung des Austausches von Informationen und Erfahrungen mit der Umsetzung des UPOV-Übereinkommens, des CBD und des ITPGRFA zu beratschlagen.

b) Entscheidungen des Rates

Keine.

###### 13. Grundsätze zu anderen Angelegenheiten

a) Empfehlungen des Beratenden Ausschusses

Der Beratende Ausschuss billigte auf seiner fünfundneunzigsten Tagung am 1. November 2018 und am Vormittag des 2. November 2018 in Genf die Unterstützung des Verbandsbüros gegenüber Herrn Jacob Moscona im Zusammenhang mit den Daten in der PLUTO-Datenbank für die Forschung über die Faktoren, die die Arten von Innovationen bestimmen, die verschiedene Länder auf dem Landwirtschaftssektor produzieren und exportieren, sofern UPOV die Ergebnisse der Studie zur Verfügung gestellt würden.

b) Entscheidungen des Rates

Keine.

c) Annahme von Informations- und Positionspapieren durch den Rat

Keine.

### UNTERPROGRAMM UV.2: DIENSTLEISTUNGEN FÜR DEN VERBAND ZUR VERBESSERUNG DER WIRKSAMKEIT DES UPOV-SYSTEMS

Dieses Unterprogramm umfasst die Erteilung von Anleitung, Informationen und die Bereitstellung von Mitteln für den Betrieb des UPOV-Sortenschutzsystems, die Unterstützung für die Zusammenarbeit zwischen Verbandsmitgliedern, die Arbeit der maßgeblichen UPOV-Organe und Maßnahmen zur Erleichterung von Züchterrechtsanträgen.

Die Arbeit der Technischen Arbeitsgruppen und des Technischen Ausschusses zur Erstellung und Überarbeitung von Prüfungsrichtlinien (TG) ist nach wie vor ein Eckpfeiler für die Zusammenarbeit zwischen den Verbandsmitgliedern bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit („DUS“). Gleichzeitig ermöglichte die durch TG und die Verfügbarkeit von TG-Daten in der webbbasierten Mustervorlage für Prüfungsrichtlinien (TG-Mustervorlage) gegebene Harmonisierung die rasche Verbreitung von UPOV PRISMA, um alle Pflanzen und Arten für die Verbandsmitglieder, welche die UPOV-Prüfungsrichtlinien als Grundlage für die technischen Fragebögen in ihren Antragsformblättern verwenden, zu erfassen. 2018 erfassten die angenommen Prüfungsrichtlinien 94 % aller Einträge bezüglich Züchterrechten in die Datenbank für Pflanzensorten. Die Integration von UPOV-PRISMA, der TG-Mustervorlage, der GENIE-Datenbank und der PLUTO-Datenbank wird von wesentlicher Bedeutung für die Bereitstellung effizienterer und wirkungsvollerer Dienstleistungen in der Zukunft sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Ziele: | * Wahrung und Verbesserung der Wirksamkeit des UPOV-Systems. * Bereitstellung und Entwicklung der rechtlichen, administrativen und technischen Grundlage für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sortenschutzes nach dem UPOV-Übereinkommen. |

###### 1.  Mitwirkung von Verbandsmitgliedern und Beobachtern an den Tätigkeiten der Organe der UPOV

Teilnahme am Verwaltungs- und Rechtsausschuss

CAJ/75: 103 Teilnehmer aus 38 Verbandsmitgliedern, 4 Beobachterstaaten und 7 Beobachterorganisationen

Teilnahme am Technischen Ausschuss

TC/54: 92 Sachverständige aus 36 Verbandsmitgliedern (Mitglieder), 6 Beobachterstaaten (Beob.) und 6 Beobachterorganisationen (Org.) nahmen wie folgt an den Technischen Arbeitsgruppen teil:

Teilnahme an den Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen

325 Sachverständige aus 43 Verbandsmitgliedern (Mitglieder), 6 Beobachterstaaten (Beob.) und 9 Beobachterorganisationen (Org.) nahmen wie folgt an den Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen teil:

TWA (Kenia):

23 Mitglieder (59 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 4 Org. (5)

TWC (Deutschland):

15 Mitglieder (28 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 0 Org. (0)

TWF (Chile):

18 Mitglieder (39 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 1 Org. 1)

TWO (keine Tagung in 2018 abgehalten)

TWV (China):

15 Mitglieder (41 Teilnehmer) / 1 Beob. (2) / 3 Org. (3)

BMT (Uruguay):

18 Mitglieder (40 Teilnehmer) / 1 Beob. (2) / 6 Org. (15)

Teilnahme an vorbereitenden Arbeitstagungen für die Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen

136 Sachverständige aus 27 Verbandsmitgliedern (Mitglieder), 0 Beobachterstaaten (Beob.) und 6 Beobachter-organisationen (Org.) nahmen wie folgt an den vorbereitenden Arbeitstagungen teil:

TWA: 19 Mitglieder (53 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 5 Org. (6)

TWC: 10 Mitglieder (14 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 0 Org. (0)

TWF: 15 Mitglieder (30 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 1 Org. (1)

TWO: keine vorbereitende Arbeitstagung im Jahr 2018

TWV: 10 Mitglieder (30 Teilnehmer) / 0 Beob. (0) / 2 Org. (2)

BMT: keine vorbereitende Arbeitstagung im Jahr 2018

###### 2.  Anleitung zum UPOV-Übereinkommen und seiner Umsetzung sowie Informationen zu seiner Anwendung

UPOV-Sammlung: Besuche auf der UPOV-Website[[5]](#endnote-2) im Jahr 2018

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Seitenaufrufe: 8 349  (7 827 in 2017; 9 525 in 2016)  Einzelseitenaufrufe: 5 574  (5 023 in 2017; 6 091 in 2016) | |  |  |  | | --- | --- | --- | | Sprache | Seitenaufrufe | Einzelseitenaufrufe | | Englisch | 5 965 | 4 038 | | Spanisch | 1 588 | 1 011 | | Französisch | 492 | 318 | | Deutsch | 301 | 205 | |

a) Annahme von neuem oder überarbeitetem Informationsmaterial zum UPOV-Übereinkommen

Vom Rat im Jahre 2018 gebilligtes Informationsmaterial betreffend das UPOV-Übereinkommen:

UPOV/INF/4/5 Finanzordnung und ihre Durchführungsbestimmungen der UPOV (Überarbeitung)

UPOV/INF/16/8 Austauschbare Software (Überarbeitung)

UPOV/INF/22/5 Von Verbandsmitgliedern verwendete Software und Ausrüstung (Überarbeitung)

b) Veröffentlichung des UPOV-Amtsblattes und des Newsletters

Die Veröffentlichung von Gesetzen und Notifizierungen über Gattungen und Arten von Verbandsmitgliedern erfolgt nun in UPOV Lex (siehe c) unten)

c) Aufnahme von Gesetzen und einschlägigen Notifizierungen der Verbandsmitglieder in die UPOV Lex

* Gesetze/Regelungen: Australien, Belgien und Dominikanische Republik
* Notifizierungen über Gattungen und Arten: Belgien, Jordanien, Usbekistan

UPOV Lex-Datenbank: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Seitenaufrufe: 92 199  (82 861 in 2017; 85 374 in 2016)  Einzelseitenaufrufe: 64 413  (59 166 in 2017; 60 294 in 2016) | |  |  |  | | --- | --- | --- | | Sprache | Seitenaufrufe | Einzelseitenaufrufe | | Englisch | 64 634 | 45 108 | | Spanisch | 18 751 | 13 110 | | Französisch | 6 782 | 4 707 | | Deutsch | 2 203 | 1 483 | |

d) Verfügbarkeit von UPOV-Dokumenten und Materialien in zusätzlichen Sprachen zu den Sprachen der UPOV (Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch)

Übersetzung des UPOV-Videos über „Tsuyahime Reis, das Geheimnis seines Erfolges“ ins Chinesische und Thailändische.

###### 3.  Anleitung zur Prüfung von Sorten

a)  Annahme von neuen oder überarbeiteten TGP-Dokumenten und Informationsmaterialien

TGP/5: Abschnitt 1/3 Erfahrung und Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung: Musterverwaltungsvereinbarung für die internationale Zusammenarbeit bei der Sortenprüfung (Überarbeitung)

TGP/7/6 Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Überarbeitung)

b) Annahme neuer oder überarbeiteter Prüfungsrichtlinien

23 vom TC angenommene Prüfungsrichtlinien einschließlich:

– 8 neue Prüfungsrichtlinien: TWA (3), TWO (3), TWV (2)

– 7 überarbeitete Prüfungsrichtlinien: TWA (4), TWO (1), TWV (2)

– 8 teilweise überarbeitete Prüfungsrichtlinien: TWF (1), TWO (1), TWV (6)

Gesamtzahl der zum Ende 2018 angenommenen Prüfungsrichtlinien: 329

Prüfungsrichtlinien: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Seitenaufrufe: 63 172  (66 567 im Jahr 2017; 61 966 im Jahr 2016)  Einzelseitenaufrufe: 37 630  (38 621 in 2017; 38 054 in 2016) | |  |  |  | | --- | --- | --- | | Sprache | Seitenaufrufe | Einzelseitenaufrufe | | Englisch | 49 948 | 29 442 | | Spanisch | 8 916 | 5 389 | | Französisch | 3 252 | 2 089 | | Deutsch | 1 037 | 696 | |

c) Anteil der Anmeldungen, für die es angenommene Prüfungsrichtlinien gibt

2018 erfassten die angenommen Prüfungsrichtlinien 94 % aller Einträge bezüglich Züchterrechten in die Datenbank für Pflanzensorten

(299 064 von 319 547) (2017, 94 %: 280 687 von 299 031)

d) Zahl der in Ausarbeitung begriffenen Prüfungsrichtlinien bei den Technischen Arbeitsgruppen

27 Entwürfe von Prüfungsrichtlinien, die sich in den Technischen Arbeitsgruppen (TWA, TWF, TWV) in Ausarbeitung befinden, darunter

– 4 neue Prüfungsrichtlinien: TWA (2), TWF (1), TWV (1)

– 16 Überarbeitungen: TWA (8), TWF (5), TWV (3)

– 7 Teilüberarbeitungen: TWF (3), TWV (4)

e) Beteiligung an der Erstellung von Prüfungsrichtlinien

*2018 angenommene Prüfungsrichtlinien:*

– 8 neue Prüfungsrichtlinien: TWA (3), TWO (3) TWV (2) verfasst von führenden Sachverständigen aus:

Afrika: ZA (1)

Amerika: AR (1)

Asien/Pazifik: AU (1), JP (3)

Europa: DK (1), GB (1)

– 7 überarbeitete Prüfungsrichtlinien: TWA (4), TWO (1); TWV (2)

Europa: DE (1), ES (2), GB (1), NL (2), QZ (1)

– 8 teilweise überarbeitete Prüfungsrichtlinien: TWF (1), TWO (1), TWV (6)

Asien/Pazifik: JP (1)

*2018 in Ausarbeitung begriffene Prüfungsrichtlinien:*

– 4 neue Prüfungsrichtlinien: TWA (2), TWF (1), TWV (1) verfasst von führenden Sachverständigen aus:

Afrika: MA (1), ZA (1)

Europa: DK (1), GB (1)

– 16 Überarbeitungen: TWA (8), TWF (5), TWV (3)

Afrika: KE (1), ZA (2)

Amerika: AR (1)

Asien/Pazifik: AU (3), JP (1), KR (1)

Europa: DE (1), ES (1), FR (2), HU (1), IT (1), NL (1)

– 7 Teilüberarbeitungen: TWF (3), TWV (4)

Amerika: BR (1)

Asien/Pazifik: NZ (1)

Europa: ES (1), FR (1), NL (3)

Insgesamt nahmen 17 Verbandsmitglieder an der Erstellung von Prüfungsrichtlinien teil (AR, AU, BR, DE, DK, ES, FR, GB, HU, IT, JP, KE, MA, NL, NZ, KR, ZA).

f) Entwicklung einer webbasierten Vorlage für Prüfungsrichtlinien (TG-Vorlage) mit der Möglichkeit zur:

1.  Übersetzung in UPOV-Sprachen

Im Jahr 2018 wurde die Übersetzungsoberfläche um Serbisch, Schwedisch, Koreanisch und Vietnamesisch erweitert, um die angenommenen Merkmale der Prüfungsrichtlinien und die entsprechenden Ausprägungsstufen in diesen Sprachen einzufügen.

2.  Verwendung durch Verbandsmitglieder beim Verfassen von Prüfungsrichtlinien einzelner Behörden

Keine Entwicklungen im Jahr 2018.

###### 4. Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung

GENIE-Datenbank: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018

Statistiken betreffend GENIE sind für 2018 aufgrund von Konfigurationsänderungen nicht verfügbar.

a)  In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder über praktische Erfahrung verfügen

Am 15. Oktober 2018 gab es 3 583 Gattungen und Arten (3 732 Taxa einschließlich Unterarten), für die Verbandsmitglieder über praktische Erfahrungen mit der DUS-Prüfung berichtet hatten (vergleiche Dokument TC/54/4)

(Im Jahr 2017 gab es 3 416 Gattungen und Arten (3 561 Taxa einschließlich Unterarten) und 3 326 Gattungen und Arten im Jahr 2016 (3 461 Taxa einschließlich Unterarten)).

b)  In der GENIE-Datenbank enthaltene Gattungen und Arten, für die Verbandsmitglieder bei der DUS-Prüfung zusammenarbeiten.

2018 gab es 2 018 Gattungen und Arten (2 089 Taxa einschließlich Unterarten), für die es Vereinbarungen zwischen Verbandsmitgliedern über die Zusammenarbeit bei der DUS-Prüfung gab (vergleiche Dokument C/52/5)

(Im Jahr 2017 gab es 1 974 Gattungen und Arten (2 038 Taxa einschließlich Unterarten) und 2 031 Taxa einschließlich Unterarten im Jahr 2016).

###### 5. Zusammenarbeit bei der Prüfung von Sortenbezeichnungen

Erfassung in der PLUTO-Datenbank

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | Jahr | | | | |
|  | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 (bis 6. August 2019) |
|  | Anzahl UPOV-Mitglieder, die Daten für die PLUTO-Datenbank für das entsprechende Jahr1 eingereicht haben | 61 | 59 | 54 | 49 | 43 |
|  | Prozentsatz der UPOV-Mitglieder, die Daten für die PLUTO-Datenbank für das entsprechende Jahr eingereicht haben | 82 % | 80 % | 72 % | 65 % | 57 % |
| A | Gesamtzahl Sortenschutzanträge2 | 15 017 | 16 455 | 18 306 | k. A. | k. A. |
| B | Prozentsatz der Sortenschutzanträge, die auf Beitragsleistende zur PLUTO-Datenbank für das entsprechende Jahr entfallen1,2 | 14 823 | 16 095 | 17 410 | k. A. | k. A. |
| C | Prozentsatz der Sortenschutzanträge, die auf Beitragsleistende zur PLUTO-Datenbank für das entsprechende Jahr (B/A) entfallen | 99 % | 98 % | 95 % | k. A. | k. A. |
| D | Anzahl Sortenschutzanträge in der PLUTO-Datenbank3 | 11 587 | 12 269 | 12 547 | 10 759 | 2 887 |
| E | Anzahl Sortenschutzanträge in der PLUTO-Datenbank (D/A) | 77 % | 75 % | 69 % | k. A. | k. A. |

Anmerkungen:

1. Die Beitragsleistenden reichen Daten für die vorhergehenden Jahre ein. Daher wird ein Beitragsleistender, der z. B. Daten im Jahr 2017 eingereicht hat, als Beitragsleistender für die Jahre 2015, 2016 und 2017 betrachtet.

2. Vergleiche Dokument C/52/7 Rev. „Sortenschutzstatistik für den Zeitabschnitt 2013-2017 (Überarbeitung)“.

3. Stand der Information in der PLUTO-Datenbank zum 6. August 2019.

Zeile „C“ enthält Angaben zur „theoretischen“ Vollständigkeit der PLUTO-Datenbank auf Grundlage der von den UPOV-Mitgliedern eingereichten Daten.

Zeile „E" enthält Angaben zur aktuellen Vollständigkeit der Daten in der PLUTO-Datenbank, die folgenden Faktoren Rechnung tragen:

i) UPOV-Mitglieder, die keine Daten für die PLUTO-Datenbank einreichen; und

ii) Beitragsleistende, die keine vollständigen Daten eingereicht haben.

a) Menge und Qualität der in der PLUTO-Datenbank enthaltenen Daten:

1. Anzahl der Beitragsleistenden

- Anzahl Beitragsleistende zur PLUTO-Datenbank Ende 2018: 63 (62 in 2017)

- Anzahl Verbandsmitglieder, die 2018 Daten beigetragen haben: 48 (48 in 2017)

2. Anzahl neuer Beiträge

- Anzahl Beiträge von neuen Daten im Jahr 2017: 247 (222 in 2017)

- Anzahl Verbandsmitglieder, die im Jahr 2017 erstmals Daten beigetragen haben 1 (2 in 2017)

3. Anzahl der Einträge

- Gesamtanzahl Einträge in der PLUTO-Datenbank Ende 2018: 828 808   
(797 669 Ende 2017)

4. Anzahl der eingereichten obligatorischen Punkte

- 11 708 686 Daten in 2018 für 26 obligatorische Punkte eingereicht

5. Anzahl der eingereichten nicht obligatorischen Punkte

- 1 180 087 Daten in 2018 für 27 nicht obligatorische Punkte eingereicht

6. Jährliche Herausgabe einer CD-ROM-Version

- Wird nicht länger bereitgestellt (es gingen keine Anfragen ein)

b) Anzahl der PLUTO-Nutzer und Häufigkeit der Nutzung

PLUTO-Datenbank: Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | |  | *2018* | *2017* | | Sitzungen | 35 407 | 45 638 | | Nutzer | 13 428 | 15 875 | | Seitenaufrufe: | 53 154 | 69 457 | | Neue Besucher | 66,2 % | 67,4 % | | Wiederkehrende Besucher | 33,8 % | 32,6 % | | |  |  |  | | --- | --- | --- | | Sprache | Seitenaufrufe | Einzelseitenaufrufe | | Englisch | 44 417 | 37 198 | | Spanisch | 4 791 | 3 054 | | Französisch | 3 073 | 1 910 | | Deutsch | 873 | 606 | |
| Die 10 Länder, die die PLUTO-Datenbank im Jahr 2018 am häufigsten besucht haben   |  |  |  | | --- | --- | --- | | Land / Hoheitsgebiet | Sitzungen | Neue Nutzer | | Vereinigte Staaten von Amerika | 4 631 | 1 299 | | Frankreich | 2 607 | 1 022 | | Niederlande | 2 510 | 478 | | Japan | 1 981 | 323 | | Australien | 1 696 | 467 | | Brasilien | 1 604 | 663 | | Deutschland | 1 275 | 431 | | Spanien | 1 182 | 517 | | Türkei | 1 167 | 348 | | Mexiko | 1 102 | 393 | | |

*Nutzungshäufigkeit*

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  | | --- | --- | |  | *2018* | | Sitzungen | 35 407 | | Nutzer | 13 428 | | |  |  | | --- | --- | | Anzahl der Besuche (in 2018)\* | Besucher\* | | 1 | 10 369 | | 2 | 3 249 | | 3 | 1 711 | | 4 | 1 172 | | 5 | 891 | | 6 | 742 | | 7 | 654 | | 8 | 583 | | 9 -14 | 2 445 | | 15-25 | 2 460 | | 26-50 | 2 833 | | 51-100 | 3 007 | | 101-200 | 2 556 | | 201+ | 2 735 | |
| \* Ein Benutzer, der zwei verschiedene Internetbrowser verwendet, zählt als zwei Besucher. | |

c) Entwicklung und Billigung durch den Rat eines UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung und Aufnahme in die PLUTO-Datenbank

Auf ihrer fünften Sitzung am 30. Oktober 2018 in Genf vereinbarte die Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen (WG-DEN), dass das Verbandsbüro seine Arbeit erneut aufnehmen sollte, Möglichkeiten zur Verbesserung des UPOV-Suchinstruments für Ähnlichkeiten zum Zweck der Sortenbezeichnung zusammen mit dem Gemeinschaftlichen Sortenamt der Europäischen Union (CPVO) zu sondieren.

###### 6.  Entwicklung von UPOV PRISMA (zuvor bekannt als das Elektronische Antragsformblatt (EAF) der UPOV)

Siehe Unterprogramm UV.1, Planerfüllungsindikator 8, „Erleichterung von Anträgen durch das Elektronische Antragsformblatt (EAF) der UPOV“

### UNTERPROGRAMM UV.3: UNTERSTÜTZUNG BEI DER EINFÜHRUNG UND UMSETZUNG DES UPOV-SYSTEMS

Dieses Unterprogramm umfaßt die geleistete Unterstützung auf Anfragen von Verbandsmitgliedern und potenziellen Verbandsmitgliedern. Die Befriedigung der Nachfrage nach Unterstützung bei der Einführung und Umsetzung des UPOV-Systems im Rahmen der verfügbaren Ressourcen hängt von der Nutzung von Fernlehrkursen, der Ausbildung von Ausbildern, dem Einräumen hoher Priorität für Unterstützung durch das Verbandsbüro und der Verwendung externer Ressourcen für Verwaltung, Schulung und Unterstützung gemäß den verfügbaren finanziellen Mitteln ab. Dieses Unterprogramm wird über den regulären Etat finanziert, doch außeretatmäßige Fonds und Sachleistungen stellen einen wesentlichen Anteil der für Unterstützung aufgewendeten Mittel dar. Um die verfügbaren Mittel so wirksam wie möglich zu verwenden, wird das Verbandsbüro seinen Tätigkeiten auch weiterhin Schwerpunkte einräumen und weiterhin Synergien mit den Verbandsmitgliedern und anderen Partnern für seine Tätigkeiten untersuchen.

Der Bereitstellung von Unterstützung durch das Verbandsbüro wird folgende Priorität eingeräumt:

i) Unterstützung für bestehende Verbandsmitglieder;

ii) Unterstützung von Staaten und bestimmten Organisationen, die nicht Mitglieder des Verbandes sind, insbesondere der Regierungen der Entwicklungsländer und der Länder im Übergang zur Marktwirtschaft, bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften, die der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens entsprechen, und beim Beitritt zum UPOV-Übereinkommen; und

iii) Unterstützung von Staaten und bestimmten Organisationen, die nicht Mitglieder des Verbandes sind, bei der Umsetzung von Rechtsvorschriften, die eine positive Entscheidung des Rates erhalten haben, gemäß ihrer Bindung bezüglich des Beitritts zum UPOV-Übereinkommen.

Das Verbandsbüro organisierte oder beteiligte sich im Jahr 2018 an 120 Dienstreisen/Veranstaltungen, bei denen 116 Staaten und 19 Organisationen Informationen über das UPOV-System erteilt wurden. Siebzehn Staaten erhielten Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften über Züchterrechte und ein Staat leitete das Verfahren für den Beitritt zum Verband ein. Die UPOV-Fernlehrgänge hatten Teilnehmer aus 78 Staaten und vier Organisationen.

|  |  |
| --- | --- |
| Ziele: | * Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen. * Unterstützung der Staaten und Organisationen, insbesondere der Regierungen von Entwicklungsländern und der Länder im Übergang zur Marktwirtschaft, bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften in Übereinstimmung mit der Akte von 1991 des UPOV‑Übereinkommens. * Unterstützung von Staaten und Organisationen beim Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV‑Übereinkommens. * Unterstützung von Staaten und Organisationen bei der Umsetzung eines wirksamen Sortenschutzsystems nach der Akte von 1991 des UPOV Übereinkommens. |

###### 1. Sensibilisierung für die Bedeutung des Sortenschutzes gemäß dem UPOV-Übereinkommen

a) Staaten und Organisationen, denen Informationen erteilt wurden

Ägypten, Äthiopien, Algerien, Argentinien, Australien, Bangladesch, Belarus, Benin, Bhutan, Bolivien (Plurinationaler Staat), Botswana, Brasilien, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Volksrepublik Laos, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Eswatini, Fidschi, Finnland, Frankreich, Gabun, Gambia, Georgien, Ghana, Griechenland, Guatemala, Guinea, Island, Indien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Irland, Italien, Jamaika, Japan, Jordanien, Kanada, Kambodscha, Kamerun, Kasachstan, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kuba, Lesotho, Liberia, Litauen, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Mali, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nepal, Niederlande, Neuseeland, Niger, Nigeria, Norwegen, Oman, Pakistan, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Ruanda, Salomoninseln, Sambia, Simbabwe, St. Kitts und Nevis, São Tomé und Príncipe, Saudi-Arabien, Schweden, Senegal, Serbien, Seychellen, Sierra Leone, Slowakei, Slowenien, Spanien, Sri Lanka, Sudan, Südafrika, Syrien (Arabische Republik), Thailand, Togo, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Uganda, Ukraine, Uruguay, Usbekistan, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Venezuela, Vietnam, ARIPO, Bundesverband Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP), CPVO, EPA, EUIPO, Europäische Union, ITPGRFA, OAPI, SAA, South Centre, WIPO, AFSTA, Croplife International, ESA, ISF, AATF, COMESA, Plantum und USPTO

(116 Staaten und 19 Organisationen)

(Siehe auch Anlage II dieses Dokuments)

b) Staaten, die im Hinblick auf Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund des UPOV-Übereinkommens mit dem Verbandsbüro in Verbindung standen

Verbandsmitglieder: Japan, Mexiko, Trinidad und Tobago, Usbekistan und Vietnam

Nichtmitglieder des Verbandes: Afghanistan, Ägypten, Kambodscha, Kasachstan, Liechtenstein, Malaysia, Mongolei, Myanmar, Nigeria, Simbabwe, St. Vincent und die Grenadinen und die Vereinigten Arabischen Emirate

c) Staaten und Organisationen, die beim Rat der UPOV das Verfahren für den Beitritt zum UPOV-Übereinkommen eingeleitet haben

Afghanistan

d) Teilnahme an Sensibilisierungsveranstaltungen der UPOV oder Veranstaltungen mit beteiligtem Personal der UPOV oder UPOV-Ausbildern im Namen von Personal der UPOV

Siehe Anlage II dieses Dokuments.

###### 2.  Unterstützung bei der Ausarbeitung von Rechtsvorschriften zum Sortenschutz gemäß der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

a) Sitzungen mit Regierungsvertretern zur Besprechung von Gesetzgebungsfragen

Verbandsmitglieder: Mexiko, Trinidad und Tobago, Usbekistan und Vietnam

Nichtmitglieder des Verbandes: Afghanistan, Ägypten, ARIPO, Brunei Darussalam, Demokratische Volksrepublik Laos, Ghana, Guatemala, Jamaika, Kambodscha, Kasachstan, Liechtenstein, Malaysia, Mongolei, Myanmar, Nigeria, Sambia, Simbabwe und die Vereinigten Arabischen Emirate

b) Staaten und Organisationen, die Kommentare zu Rechtsvorschriften erhalten haben

Verbandsmitglieder: Mexiko und Vietnam

Nichtmitglieder des Verbandes: Afghanistan, Ägypten, Demokratische Volksrepublik Laos, Jamaika, Kasachstan, Liechtenstein, Malaysia, Mongolei, Myanmar, Nigeria und Sambia

c) Staaten und Organisationen, die eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV erwirkt haben

Keine

###### 3.  Unterstützung von Staaten und Organisationen beim Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

Das Büro leistete folgenden Verbandsmitgliedern Unterstützung für die Hinterlegung einer Urkunde über den Beitritt bzw. die Ratifizierung der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Mexiko, Nicaragua, Südafrika sowie Trinidad und Tobago

a) Staaten, die zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens beigetreten sind oder sie ratifiziert haben

Keine

b) Staaten und Organisationen, die der UPOV beigetreten sind

Keine

###### 4.  Unterstützung bei der Umsetzung wirksamer Sortenschutzsysteme gemäß dem UPOV-Übereinkommen

a) Teilnahme an Fernlehrgängen

Liste von Ländern und Organisationen, von denen Teilnehmer an den UPOV-Fernlehrgängen vertreten waren (in 2018)

Afghanistan, Ägypten, Argentinien, ARIPO, Aserbaidschan, Australien, Barbados, Belgien, Bolivien (Plurinationaler Staat), Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Côte d'Ivoire, Dänemark, Deutschland, Dominikanische Republik, Ecuador, Europäische Union, FAO, Frankreich, Gabun, Georgien, Ghana, Griechenland, Guatemala, Guinea, Indien, Indonesien, Iran (Islamische Republik), Irland, Italien, Jamaika, Japan, Jordanien, Kamerun, Kanada, Kenia, Kroatien, Lettland, Litauen, Madagaskar, Malaysia, Mali, Mexiko, Myanmar, Niederlande, Neuseeland, Niger, Nigeria, Norwegen, OAPI, Österreich, Panama, Paraguay, Peru, Philippinen, Polen, Republik Korea, Russische Föderation, Sambia, Saudi-Arabien, Schweden, Senegal, Singapur, Spanien, Südafrika, Sudan, Tschechische Republik, Thailand, Togo, Trinidad und Tobago, Türkei, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam, Zypern (78 Länder und 4 Organisationen).

Gesamtzahl der Teilnehmer an den Hauptsitzungen von UPOV-Fernlehrgängen  
nach Kategorie (2 Sessionen in 2018)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Kategorie | Zahl der Studierenden | | | |
| DL-205 | DL-305 | DL-305A | DL-305B |
| Kategorie 1: Regierungsbeamte von Verbandsmitgliedern | 309 | 93 | 67 | 62 |
| Kategorie 2: Beamte von Beobachterstaaten / zwischenstaatlichen Organisationen | 50 | 4 | 5 | 3 |
| Kategorie 3: Andere (Gebühr: CHF 1 000) | 18 | 1 | 1 | 1 |
| Kategorie 4: Erlass der Gebühr für ausgewählte Studierende auf Ermessensbasis | 12 | 0 | 3 | 2 |
| Insgesamt: | 389 | 98 | 76 | 68 |

Gesamtanzahl der Teilnehmer an den Hauptsitzungen von UPOV-Fernlehrgängen  
nach Sprache (in 2018)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Sprache | Zahl der Studierenden | | | |
| DL-205 | DL-305 | DL-305A | DL-305B |
| Englisch | 246 | 53 | 52 | 45 |
| Französisch | 21 | 6 | 4 | 7 |
| Deutsch | 5 | 3 | 0 | 0 |
| Spanisch | 117 | 36 | 20 | 16 |
| Insgesamt: | 389 | 98 | 76 | 68 |

Sondersessionen des DL-205 (in 2018)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| DL-205-Sondersessionen für: | Teilnehmer aus | Anzahl der Teilnehmer |
| La Salle Beauvais Universität - Masterprogramm geistiges Eigentum Pflanzenzüchtung | Frankreich | 7 |
| Master-Ausbildungslehrgang für geistiges Eigentum der OAPI | Burkina Faso, Burundi, Côte d'Ivoire, Gabun, Guinea, Kamerun, Madagaskar, Mali, Niger, Senegal, Togo | 24 |
| Universität Maastricht Advanced Master im Recht des geistigen Eigentums und Wissensmanagements | Afghanistan, Belgien, China, Italien, Mexiko, Niederlande | 16 |
| KOICA-Ausbildungslehrgang über Sortenschutz | Ghana, Guatemala, Peru, Philippinen, Sudan | 9 |
| Forum über die Rolle von UPOV bei der Entwicklung der Landwirtschaft | Jordanien, Malaysia | 2 |
| Máster Lvcentinvs in Sortenschutz, Universität Alicante, Spanien | Deutschland, Guatemala, Irland, Italien, Litauen, Niederlande, Panama, Paraguay, Spanien und Tschechische Republik | 32 |
| Insgesamt: |  | 98 |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Englisch | Französisch | Deutsch | Spanisch |
| DL-205-Sondersessionen, 2018: Insgesamt nach Sprache | 52 | 24 | 0 | 22 |

b) Schulung von Ausbildern

Keine.

c) Zusammen mit der UPOV entwickelte Ausbildungstätigkeiten

* Seminar über den Schutz von Pflanzensorten, Hangzhou, China (Januar 2018)
* Fortgeschrittener WIPO-WTO-Lehrgang über geistiges Eigentum für Regierungsbeamte, Genf, Schweiz (März 2018)
* Fortbildung eines UPOV-Mitarbeiters durch das CPVO über Verwaltung und Verfahren anderer Organisationen, Angers, Frankreich (April 2018)
* Fortgeschrittenenschulungs-Programm über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen; Stockholm, Schweden (Mai 2018)
* KOICA/KSVS-Ausbildungslehrgang über Sortenschutz und DUS-Prüfung, Gimcheon, Republik Korea (Mai 2018)
* Seminar über die Umsetzung der UPOV-Akte von 1991, Nairobi, Kenia (Mai 2018)
* TWA/47 Vorbereitende Arbeitstagung, Naivasha, Kenia (Mai 2018)
* Studienbesuch in Genf von Studierenden des Fortgeschrittenenschulungs-Programms über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen, Genf, Schweiz (Mai 2018)
* Forum über die Rolle von UPOV bei der Entwicklung der Landwirtschaft, Genf, Schweiz (Juni 2018)
* 21. Internationaler Lehrgang über Sortenschutz (Lehrgang über die UPOV), Wageningen, Niederlande (Juni 2018)
* WIPO-WTO-Kolloquium für Lehrkräfte auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, Genf, Schweiz (Juni 2018)
* TWC/36 Vorbereitende Arbeitstagung, Hannover, Deutschland (Juli 2018)
* Fortbildung eines UPOV-Mitarbeiters durch das CPVO: Beobachtung formeller Bewertung durch den CPVO-Qualitäts-Audit Service (QAS) der finnischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (Evira) als Prüfungsamt, Turku, Finnland (Juli 2018)
* JICA-Schulungslehrgang „Sortenschutz und Qualitätskontrollsystem für Samen und Keimpflanzen zur besseren Verbreitung hochwertigen Saatguts“, Tsukuba, Japan (Juli 2018)
* TWV/52 vorbereitende Arbeitstagung, Peking, China (September 2018)
* Fortgeschrittenenschulungs-Programm über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen, Genf, Schweiz (September 2018)
* Arbeitstagung über „Vertiefung der Kenntnisse über die wirksame Umsetzung des Systems der Züchterrechte im Sultanat Oman“, Maskat, Oman (Oktober 2018)
* Mastergrad in Rechtswissenschaften (LL.M) auf dem Gebiet des geistigen Eigentums (WIPO/Universität Turin/ITC-ILO), Genf, Schweiz (Oktober 2018)
* Beitrag bei ARIPO über Videokonferenz zu Referaten über den Sortenschutz im Rahmen des Programms zur Erlangung des Mastergrades in geistigem Eigentum an der Afrika Universität, Mutare, Simbabwe (Oktober 2018)
* AFSTA-Arbeitstagung über Sortenschutz, Nairobi, Kenia (Oktober 2018)
* Seminar über den Schutz von Pflanzensorten für ARIPO-Mitgliedstaaten, Windhoek, Namibia (November 2018)
* Arbeitstagung zum Thema Sensibilisierung für den Schutz von Pflanzensorten nach dem UPOV-Übereinkommen, Vientiane, Demokratische Volksrepublik Laos (Dezember 2018)

d) Teilnahme von Beobachterstaaten und -Organisationen an den Tagungen von CAJ, TC, TWP und den damit verbundenen vorbereitenden Arbeitstagungen

Teilnahme am Verwaltungs- und Rechtsausschuss

CAJ/75: 4 Beobachterstaaten (Ägypten, Indien, Nigeria, Thailand)  
7 Beobachterorganisationen (AIPH, APBREBES, ARIPO, CIOPORA, CropLife International, ESA, ISF)

Teilnahme am Technischen Ausschuss

TC/54: 6 Beobachterstaaten (Ägypten, Indien, Kasachstan, Nigeria, Saudi-Arabien, Thailand)  
6 Beobachterorganisationen (ARIPO, CIOPORA, CropLife International, ESA, ISF, OECD)

Teilnahme an den Technischen Arbeitsgruppen

TWA/47: 5 Beobachterorganisationen (AATF, AFSTA, CropLife International, ESA, ISF)

TWC/36: 0 Beobachterstaat/Organisation

TWF/49: 1 Beobachterorganisation (CIOPORA)

TWV/52: 3 Beobachterorganisationen (CropLife International, ESA, ISF)

BMT/17: 5 Beobachterorganisationen (CIOPORA, CropLife International, MERCOSUR, OECD, SAA)

Die TWO hielt im Jahr 2018 keine Tagung ab.

Teilnahme an vorbereitenden Arbeitstagungen für die Tagungen der Technischen Arbeitsgruppen

TWA/47/Prep: 4 Beobachterorganisationen (AFSTA, CropLife International, ESA, ISF)

TWC/36/Prep: 0 Beobachterstaat/Organisation

TWF/49/Prep: 1 Beobachterorganisation (CIOPORA)

TWV/52/Prep: 2 Beobachterorganisationen (CropLife International, ESA)

Siehe auch Anlage II.

e) Teilnahme an Veranstaltungen der UPOV

Siehe Anlage II.

f) Teilnahme an Veranstaltungen mit beteiligtem Personal der UPOV oder UPOV Ausbildern im Namen der UPOV

Siehe Anlage II.

g) akademische Lehrgänge über das UPOV-Sortenschutzsystem

* Fortgeschrittener WIPO-WTO-Lehrgang über geistiges Eigentum für Regierungsbeamte, Genf, Schweiz (März 2018)
* Vortrag am Institut Polytechnique LaSalle, Beauvais, Frankreich (April 2018)
* Programme Master II en Propriété Intellectuelle, Yaoundé, Kamerun (Mai 2018)
* Fortgeschrittenenschulungs-Programm über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen, Stockholm, Schweden (Mai 2018)
* Studienbesuch in Genf von Studierenden des Fortgeschrittenenschulungs-Programms über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen, Genf, Schweiz (Mai 2018)
* WIPO QUT Master der Rechtswissenschaften (LL.M) auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, Brisbane, Australien (Juni 2018)
* WIPO-WTO-Kolloquium für Lehrkräfte auf dem Gebiet des geistigen Eigentums, Genf, Schweiz (Juni 2018)
* Erste Ausgabe des WIPO-Sommerkurses über geistiges Eigentum [Teilnahme über Videokonferenz], Rio de Janeiro, Brasilien (Juli 2018)
* Konferenz über „Förderung der Pflanzenzüchtung, Herausforderungen und Perspektiven“, anlässlich der offiziellen Lancierung des Erasmus Mundus Master-Programms in Pflanzenzüchtung - emPLANT, Beauvais, Frankreich (August 2018)
* Fortgeschrittenenschulungs-Programm über geistiges Eigentum und genetische Ressourcen zur Unterstützung von Innovationen, Genf, Schweiz (September 2018)
* Mastergrad in Rechtswissenschaften (LL.M) auf dem Gebiet des geistigen Eigentums (WIPO/Universität Turin/ITC-ILO), Genf, Schweiz (Oktober 2018)
* Beitrag bei ARIPO über Videokonferenz zu Referaten über den Sortenschutz im Rahmen des Programms zur Erlangung des Mastergrades in geistigem Eigentum an der Afrika Universität, Mutare, Simbabwe (Oktober 2018)
* WIPO/Tongji-Universität Master-Abschluss in geistigem Eigentum mit Schwerpunkt Design (MIP in Design), Shanghai, China (November 2018)
* Master in geistigem Eigentum der Universität Alicante (Magister Lvcentinvs), Alicante, Spanien (November 2018)

h) Durchführung von Projekten mit Partnerorganisationen und Gebern

Weltsaatgutpartnerschaft: 5 elektronische Sitzungen, 4 Präsenzsitzungen des Lenkungsausschusses

### Unterprogramm UV.4:  Externe Beziehungen

Die Aufgabe des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) ist die Bereitstellung und Förderung eines wirksamen Sortenschutzsystems mit dem Ziel, die Entwicklung neuer Pflanzensorten zum Nutzen der Gesellschaft zu begünstigen. Ziel dieses Unterprogramms ist es, zu erklären, wie das UPOV-System die Entwicklung neuer Pflanzensorten fördert, welchen Nutzen neue Sorten für die Gesellschaft haben und welche Rolle das UPOV-System im Hinblick auf Agrar- und Wirtschaftspolitik spielt.

Die Veröffentlichung einer Reihe von Videos, die in Kanada, Kenia, Japan und Kolumbien produziert wurden und sich mit Kirschen, Rosen, Reis und anderen Nutzpflanzen befassen, lieferte eine wichtige neue Informationsquelle über die Vorteile des Sortenschutzes und die UPOV-Mitgliedschaft. Dieses Material liefert auch wichtige Informationen, die bei den verschiedenen Tätigkeiten der UPOV im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden können. Ein Bereich, der einer künftigen Untersuchung bedarf, ist das unzureichende Besucherwachstum auf der UPOV-Website und wie dieser Aspekt verbessert werden kann.

|  |  |
| --- | --- |
| Ziele: | * Erweiterung und Vertiefung des Verständnisses des UPOV-Sortenschutzsystems. * Erteilung von Auskünften über das UPOV-Übereinkommen an andere zwischenstaatliche Organisationen mit dem Ziel der gegenseitigen Unterstützung mit anderen internationalen Verträgen. |

###### 1.  Vertiefung des öffentlichen Verständnisses der Rolle und Tätigkeit der UPOV

a) Verfügbarkeit geeigneter Informationen und Materialien für die allgemeine Öffentlichkeit über die UPOV-Website und andere Medien

* UPOV-Video: „Kanadische Kirschbauern profitieren von Regierungspolitik“
* UPOV-Video: „Blühende Rosenindustrie in Kenia“
* UPOV-Video: „Tsuyahime Reis, das Geheimnis seines Erfolges“
* Kolumbien: „UPOV-System bringt Vorteile für die Landwirtschaft in Kolumbien“

b) Zahl der Besucher der UPOV-Website

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | *2018\** | *2017* | *2016* | *2015* | *2014* |
| *Anzahl Sitzungen:* | 173 882 | 177 469 | 200 539 | 191 534 | 187 125 |
| *Nutzer:* | 85 002 | 84 393 | 88 906 | 86 366 | 86 291 |
| *Zahl der Seitenaufrufe:* | 672 169 | 857 442 | 1 153 307 | 1 087 382 | 1 127 786 |
| *Anzahl Seiten/Besuch:* | 3,87 | 4,83 | 5,75 | 5,68 | 6,03 |
| *Durchschnittliche Dauer des Besuchs:* | 00:03:48 | 00:04:30 | 00:05:13 | 00:05:15 | 00:06:00 |
| *Prozentsatz neuer Aufrufe:* | 79,8 % | 79,4 % | 42,70 % | 43,21 % | 44,19 % |

\*Statistiken betreffend GENIE sind (aufgrund von Änderungen an der Konfiguration) nur von Januar bis 30. Mai 2018 verfügbar.

|  |  |
| --- | --- |
| Website-Überblick – Weltweite Abdeckung | *Sitzungen nach Land:*  1. Indien (9,07 %)  2. Vereinigte Staaten von  Amerika (7,51 %)  3. Mexiko (6,67 %)  4. Frankreich (5,40 %)  5. Spanien (4,14 %)  6. China (3,95 %)  7. Deutschland (3,24 %)  8. Japan (3,10 %)  9. Kolumbien (3,00 %)  10. Niederlande (2,85 %) |
|  |  |
|  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Browsersprache des Besuchers | 2018 | | 2017 | | 2016 | | 2015 | | 2014 | |
| Sitzungen | % | Sitzungen | % | Sitzungen | % | Sitzungen | % | Sitzungen | % |
| 1. en-us: | 47 702 | 27,43% | 48 128 | 30,39 | 60 689 | 42,11 | 66 347 | 39,58 | 72 248 | 38,61 |
| 1. es-es | 17 042 | 10,78% | 6 091 | (3,45)3,43 | 7 273 | 49,06 | 7 972 | 4,16 | 9 180 | 4,91 |
| 1. en-gb | 10 494 | 6,08% | 10 062 | 5,78 | 8 639 | 45,87 | 6 743 | 3,52 | 4 508 | 2,41 |
| 1. fr-fr | 8 600 | 4,49% | 5 185 | (2,52)2,92 | 5 502 | 42,31 |  |  |  |  |
| 1. zh-cn | 6 564 | 3,73% | 5 349 | (3,13)3,01 |  |  |  |  |  |  |
| 1. es-419 | 6 442 |  | 6 542 | (4,76)3,69 | 5 605 | 57,38 |  |  |  |  |
| 1. ja-jp | 6 046 | 1,76% | 6 545 | (1,55)3,69 | 6 915 | 24,09 | 5 277 | 2,76 | 5 729 | 3,06 |
| 1. fr | 5 674 | 3,54% | 9 471 | 5,71 |  |  |  |  |  |  |
| 1. nl-nl | 5 088 | 1,84% |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1. es | 4 882 | 2,81 | 16 708 | 11,64 | 18 164 | 58,21 | 17 765 | 59,03 | 18 154 | 9,70 |
| Insgesamt: | 173 882 |  | 177 469 |  | 200 539 |  | 191 534 |  | 187 125 |  |

1. en-us: Amerikanisches Englisch; 2. es-es: Spanisch; 3. en-gb: Britisches Englisch; 4. fr-fr (Frankreich); 5. zh-cn: Chinesisch;.   
6. es-419: Spanisch (Lateinamerika und Karibik); 7. ja-jp: Japanisch (Japan); 8. fr: Französisch; 9. nl-nl Niederländisch (Niederlande); 10. es: Spanisch

###### 2. Vertiefung des Verständnisses der Rolle und der Tätigkeiten der UPOV für Interessengruppen

a) Verfügbarkeit geeigneter Informationen und Materialien insbesondere für Züchter, Landwirte und politische Entscheidungsträger auf der UPOV-Webseite und über andere Medien

Siehe Unterprogramm UV.4, Planerfüllungsindikator „1. Vertiefung des öffentlichen Verständnisses der Rolle und Tätigkeit der UPOV“, Abschnitt a)

b) Interessengruppenbezogene Funktionen auf der UPOV-Website

Besuche auf der UPOV-Website im Jahr 2018

2 707 Seitenaufrufe (0,4 % der gesamten Seitenaufrufe auf der UPOV-Website (672 169 Seitenaufrufe)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Sprache | Seitenaufrufe | Einzelseiten-aufrufe |
| Englisch | 1 604 | 1 238 |
| Spanisch | 856 | 578 |
| Französisch | 187 | 141 |
| Deutsch | 60 | 40 |

c) Teilnahme von Interessenvertretern an Seminaren und Symposien

* Seminar über den Schutz von Pflanzensorten, Hangzhou, China (Januar 2018)
* Arbeitstagung zum Thema „Zusammenarbeit Indien-EU bei der Entwicklung des Saatgutsektors und des Sortenschutzes“, Neu-Delhi, Indien (Februar 2018)
* WIPO/UKIPO Wanderseminar: WIPO-Dienstleistungen und -Initiativen, London, Vereinigtes Königreich (April 2018)
* Seminar über die Umsetzung der UPOV-Akte von 1991, Nairobi, Kenia (Mai 2018)
* Seminar über den rechtlichen Schutz von Pflanzensorten, Taschkent, Usbekistan (Juni 2018)
* Besuch beim Amt für geistiges Eigentum, Wellington, Neuseeland (Juni 2018)
* Sortenschutz-Debatten: Verbindung von Recht, Wissenschaft und Sozialwissenschaften, Warwick, Vereinigtes Königreich (Juni 2018)
* Achte Ausgabe des jährlichen Seminars über Agri-Food-Law, Brüssel, Belgien (Juni 2018)
* Forum über die Rolle von UPOV bei der Entwicklung der Landwirtschaft, Genf, Schweiz (Juni 2018)
* Hochrangige Studientour zum Thema Sortenschutz zur Förderung von Investitionen in die Pflanzenzüchtung, Des Moines, Vereinigte Staaten von Amerika, und Saskatoon, Kanada (Juni 2018)
* Internationales Seminar über die Vorteile des Sortenschutzes nach dem UPOV-System, Muntinlupa, Philippinen (August 2018)
* Regionales Seminar über Sortenschutz nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens: Vorteile öffentlich-privater Partnerschaften für den Technologietransfer, Lima, Peru (August 2018)
* Seminar über die Züchterrechte nach dem UPOV-Übereinkommen und Vorteile für die Förderung von öffentlich-privaten Partnerschaften und Technologietransfer Quito, Ecuador (August 2018)
* Seminar über die Vorteile des Sortenschutzes, Sofia, Bulgarien (September 2018)
* Internationales Seminar über den Schutz von Pflanzensorten im Rahmen der Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Gründung des Instituts für landwirtschaftliche Forschung von Peking, Peking, China (September 2018)
* Konferenz „Genome Editing/CRISPR als Herausforderung für das Life Sciences-Recht”, Basel, Schweiz (Oktober 2018)
* Nationale Konsultation der Interessengruppen zur Billigung der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens durch Südafrika, Pretoria, Südafrika (Oktober 2018)
* IPKey SEA Studienbesuch zum Thema Sortenschutz, Hanoi, Vietnam (November 2018)
* IPKey SEA-Konferenz über die Vorteile einer Mitgliedschaft im Internationalen Verband zum Schutz von Pflanzenzüchtungen, Yogyakarta, Indonesien (November 2018)

d) Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Interessenvertretern

* AOHE-Generalversammlung, Paris, Frankreich (Januar 2018)
* Sitzung mit der Syngenta Stiftung für nachhaltige Landwirtschaft, Basel, Schweiz (Januar 2018)
* ASTA Gemüse- und Blumensamenkonferenz, San Diego, Vereinigte Staaten von Amerika (Januar 2018)
* Sitzung des WSP-Lenkungsausschusses mit der Bill and Melinda Gates Stiftung und der Syngenta Stiftung, Kairo, Ägypten (Februar 2018)
* Achtzehnter AFSTA-Jahreskongress, Kairo, Ägypten (Februar-März 2018)
* Sitzung des ISF-Ausschusses für geistiges Eigentum, Zürich, Schweiz (März 2018)
* 15. Ausgabe des International Career Days, Basel, Schweiz (März 2018)
* Tagung des CPVO-Verwaltungsrates, Angers, Frankreich (März 2018)
* Sitzung mit CPVO und ISF, Angers, Frankreich (März 2018)
* Sitzung über die Umsetzung des Nagoya-Protokolls und Zugang und Vorteilsausgleich, Angers, Frankreich (März 2018)
* CIOPORA-Akademie und 57. ordentliche Jahreshauptversammlung der CIOPORA, Gent, Belgien (April 2018)
* Sitzung über die vorbereitenden Arbeiten für die Ausgabe 2018 des Internationalen Sortenschutzlehrgangs, Amsterdam, Niederlande (April 2018)
* WFO Generalversammlung 2018, Moskau, Russische Föderation (Mai 2018)
* ISF-Weltsaatgutkongress 2018, Brisbane, Australien (Juni 2018)
* SeedConnect-Konferenz, Abuja, Nigeria (Juni 2018)
* Sensibilisierungsworkshop zum Thema gewerbliches Eigentum, Dijon, Frankreich (Juni 2018)
* CIOPORA Academy-Arbeitstagung, Washington D. C., Vereinigte Staaten von Amerika (September 2018)
* Jahrestagung der European Seed Association, Madrid, Spanien (Oktober 2018)
* Konferenz „Genome Editing/CRISPR als Herausforderung für das Life Sciences-Recht”, Basel, Schweiz (Oktober 2018)
* Jahreshauptversammlung der British Society of Plant Breeders, London, Vereinigtes Königreich (Oktober 2018)
* AFSTA-Arbeitstagung über Sortenschutz, Nairobi, Kenia (Oktober 2018)
* GRUR-Jahresausschusssitzung, München, Deutschland (Oktober 2018)
* Kolumbianischer Saatgutkongress (Acosemillas 2018), Bogota, Kolumbien (November 2018)
* APSA Asiatischer Saatgutkongress 2018, Manila, Philippinen (November 2018)
* Zeremonie zur Verleihung der Auszeichnung „Les insignes de Chevalier de l'Ordre National du Mérite“, Paris, Frankreich (Dezember 2018)

e) Artikel in einschlägigen Publikationen, zu denen die UPOV beigetragen hat

* Beitrag zu Seed Info Nr. 55
* Beitrag für das Cultivar Magazine France mit einem Artikel über „Entwicklung des Antragsinstruments für Züchterrechte (UPOV PRISMA)“
* Beitrag zu European Seed mit einem Artikel über „Unterstützung der Züchter im Hinblick auf eine größere Verbreitung ihrer Sorten UPOV PRISMA - das neue PBR-Antragsinstrument“
* Videointerview für IssuesInk / European Seed über die Auswirkungen des UPOV-Systems und die neuesten Entwicklungen bei UPOV PRISMA. Das Video ist auf der UPOV-Website verfügbar unter <https://youtu.be/1yS7qbqu1oc>

###### 3.  Vertiefung des Verständnisses der Rolle und der Tätigkeit der UPOV bei anderen Organisationen

a) Teilnahme an Sitzungen von und mit maßgeblichen Organisationen

* Tagungen von Ad-hoc-Arbeitsgruppen und Tagung der Technischen Arbeitsgruppe der Saatgutsysteme der OECD, Paris, Frankreich (Januar-Februar 2018)
* Sitzung mit dem CPVO über zukünftige Entwicklungen für UPOV PRISMA, Angers, Frankreich (März 2018)
* Fünfunddreißigste Tagung des WIPO-IGC, Genf, Schweiz (März 2018)
* Tagung des CPVO-Verwaltungsrates, Angers, Frankreich (März 2018)
* Sitzung mit CPVO und ISF, Angers, Frankreich (März 2018)
* XML4IP Task Force des Ausschusses für WIPO-Standards, Moskau, Russische Föderation (Mai 2018)
* Tagung des Rates für TRIPS, Genf, Schweiz (Juni 2018)
* Sechsunddreißigste Tagung des WIPO-IGC, Genf, Schweiz (Juni 2018)
* Sitzungen der Ad-hoc-Arbeitsgruppe, Treffen der Technischen Arbeitsgruppe und Jahrestagung der Saatgutsysteme der OECD, Paris, Frankreich (Juni 2018)
* Fortbildung eines UPOV-Mitarbeiters durch das CPVO: Beobachtung formeller Bewertung durch den CPVO-Qualitäts-Audit Service (QAS) der finnischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (Evira) als Prüfungsamt, Turku, Finnland (Juli 2018)
* Neunte Tagung der Zwischenstaatlichen Technischen Arbeitsgruppe für pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft, Rom, Italien (Juli 2018)
* Siebenunddreißigste Tagung des WIPO-IGC, Genf, Schweiz (August 2018)
* Erste Sitzung der Technischen Ad-Hoc-Sachverständigengruppe (AHTEG) für Landwirterechte des ITPGRFA, Rom, Italien (September 2018)
* Besuch bei der FAO-Rechtsabteilung, Rom, Italien (September 2018)
* Tagung des CPVO-Verwaltungsausschusses, Sofia, Bulgarien (September 2018)
* Seminar über die Vorteile des Sortenschutzes, Sofia, Bulgarien (September 2018)
* Achtundfünfzigste Sitzungsreihe der WIPO-Versammlungen, Genf, Schweiz (September-Oktober 2018)
* WIPO-Forum über Stärkung der Verwaltung von geistigem Eigentum an afrikanischen Universitäten, Nairobi, Kenia (Oktober 2018)
* Offene Tagung des ARIPO-Verwaltungsrates, Windhoek, Namibia (November 2018)
* Jahrestagung zwischen dem CPVO und seinen Prüfungsämtern, Angers, Frankreich (Dezember 2018)

[Anhang folgt]

C/53/2

ANHANG

AKRONYME UND ABKÜRZUNGEN

UPOV-Begriffe

|  |  |
| --- | --- |
| BMT | Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren |
| CAJ | Verwaltungs- und Rechtsausschuss |
| DL-205 | UPOV-Fernlehrgang „Einführung in das UPOV-Sortenschutzsystem nach dem UPOV- Übereinkommen“ |
| DL-305 | UPOV-Fernlehrgang „Prüfung von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“ |
| DL-305A | UPOV-Fernlehrgang „Verwaltung von Züchterrechten“ (Teil A von DL305) |
| DL-305B | UPOV-Fernlehrgang „DUS-Prüfung“ (Teil B von DL-305) |
| DUS | Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit |
| EAF (siehe ebenfalls UPOV-PRISMA) | Elektronisches Antragsformular der UPOV |
| EDV | im wesentlichen abgeleitete Sorte |
| Büro | Verbandsbüro |
| PBR | Züchterrecht |
| TC | Technischer Ausschuss |
| TC-EDC | Erweiterter Redaktionsausschuss |
| TWA | Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten |
| TWC | Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme |
| TWF | Technische Arbeitsgruppe für Obstarten |
| TWO | Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten |
| TWP | Technische Arbeitsgruppe(n) |
| TWV | Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten |
| UPOV-PRISMA | UPOV-PRISMA-Instrument für Anträge auf Erteilung von Züchterrechten |
| WG-DEN | Arbeitsgruppe für Sortenbezeichnungen |
| WG-ISC | Arbeitsgruppe für ein etwaiges Internationales Kooperationssystem |
| WSP | Weltsaatgutpartnerschaft |

AKRONYME

|  |  |
| --- | --- |
| Acosemillas | *Asociación colombiana de semillas y biotecnología* (Colombian Seed and Biotechnology Association) |
| AFSTA | African Seed Trade Association |
| ALTIUS | Belgian law firm |
| AOHE | Association of European Horticultural Breeders |
| APSA | Asia and Pacific Seed Association |
| ARIPO | African Regional Intellectual Property Organization |
| ASTA | American Seed Trade Association |
| BSPB | British Society of Plant Breeders Ltd. |
| CFIA | Canadian Food Inspection Agency |
| CGIAR | Consultative Group on International Agricultural Research |
| CGRFA | Commission on Genetic Resources for Food and Agriculture |
| CIOPORA | International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit Varieties |
| COMESA | Common Market for Eastern and Southern Africa |
| CPVO | Community Plant Variety Office of the European Union |
| DAFF of South Africa | Department of Agriculture, Forestry and Fisheries of South Africa |
| DGALR of Oman | Directorate General of Agriculture and Livestock Research (DGALR), Ministry of Agriculture and Fisheries of the Sultanate of Oman |
| DMKNL | *Deutsch – Mongolisches Kooperationsprojekt Nachhaltige Landwirtschaft* (German-Mongolian cooperation project for sustainable agriculture) |
| EAPVP Forum | East Asia Plant Variety Protection Forum |
| EPO | European Patent Office |
| ESA | European Seed Association |
| EUIPO | European Intellectual Property Office |
| FAO | Food and Agriculture Organization of the United Nations |
| GRUR | *Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht* (German Association for the Protection of Intellectual Property) |
| ICA | *Instituto Colombiano Agropecuario* (Colombian Agriculture and Livestock Institute) |
| INDECOPI of Peru | National Institute for the Defense of Free Competition and the Protection of Intellectual Property |
| IPA of Uzbekistan | Agency on Intellectual Property of Uzbekistan |
| IP Key | IP Key is co-financed by the European Union and the European Intellectual Property Office (EUIPO). It is implemented by EUIPO in cooperation with EPO. |
| IPO | Intellectual Property Office |
| IPONZ | Intellectual Property Office of New Zealand |
| ISF | International Seed Federation |
| ISSD | Integrated Seed Sector Development |
| ISTA | International Seed Testing Association |
| ITC-ILO | International Training Centre of the International Labour Organization |
| ITPGRFA | International Treaty on Plant Genetic Resources for Food and Agriculture |
| JATAFF | Japan Association for Techno-innovation in Agriculture, Forestry and Fisheries |
| JICA | Japan International Cooperation Agency |
| KEPHIS | Kenya Plant Health Inspectorate Service |
| KOICA | Korea International Cooperation Agency |
| KSVS | Korea Seed and Variety Service |
| MAFF of Japan | Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries of Japan |
| MARA of China | Ministry of Agriculture and Rural Affairs of China |
| MOALI of Myanmar | Ministry of Agriculture, Livestock and Irrigation of Myanmar |
| MOFALI of Mongolia | Ministry of Food, Agriculture and Light Industry of Mongolia |
| Naktuinbouw | The Netherlands Inspection Service for Horticulture |
| NASC of Nigeria | National Agricultural Seeds Council of Nigeria |
| OAPI | African Intellectual Property Organization |
| OECD | Organisation for Economic Co-Operation and Development |
| PRV of Sweden | Swedish Patent and Registration Office |
| QUT of Australia | Queensland University of Technology of Australia |
| SAA | Seed Association of the Americas |
| SENADI of Ecuador | *Servicio Nacional de Derechos Intelectuales* (National Service of Intellectual Rights) |
| SFA of China | State Forestry Administration of China |
| SFSA | Syngenta Foundation for Sustainable Agriculture |
| Sida | Swedish International Development Cooperation Agency |
| TRIPS | Trade Related Aspects of Intellectual Property Rights |
| UKIPO | Intellectual Property Office of the United Kingdom |
| UNCTAD | United Nations Conference on Trade and Development |
| USDA | United States Department of Agriculture |
| USPTO | United States Patent and Trademark Office |
| WFO | World Farmers’ Organization |
| WIPO | World Intellectual Property Organization |
| WIPO IGC | WIPO Intergovernmental Committee on Intellectual Property and Genetic Resources, Traditional Knowledge and Folklore |
| WTO | World Trade Organization |

1. \* Dienstreisen beziehen sich auf Veranstaltungen, die außerhalb des UPOV-Hauptsitzes stattgefunden haben. [↑](#footnote-ref-2)
2. 1 Fortsetzung des Beitritts der Tschechoslowakei (Urkunde am 4. November 1991 hinterlegt; in Kraft getreten am 4. Dezember 1991). [↑](#footnote-ref-3)
3. \* Dienstreisen beziehen sich auf Veranstaltungen, die außerhalb des UPOV-Hauptsitzes stattgefunden haben. [↑](#footnote-ref-4)
4. Eine Liste mit Akronymen und Abkürzungen ist im Anhang enthalten. [↑](#footnote-ref-5)
5. In diesem Bericht in Website-Statistiken verwendete Begriffsbestimmungen:

   - „Nutzer“ sind Einzelpersonen, die innerhalb des ausgewählten Datumsbereichs mindestens eine Sitzung hatten.

   - Eine „Sitzung“ ist die Zeitspanne, in der ein Nutzer aktiv auf Ihrer Webseite unterwegs ist. „Sitzungen“ beziehen sich auf die Gesamtzahl an Sitzungen innerhalb des gegebenen Datumsbereichs.

   - „Einzelseitenaufrufe“ beziehen sich auf die Anzahl der Besuche, bei denen die spezifische Seite mindestens einmal aufgerufen wurde.

   - „Seitenaufrufe“ bezieht sich auf die Gesamtzahl der Male, die eine Seite aufgerufen wurde. Wiederholte Aufrufe einer einzelnen Seite durch denselben Nutzer während derselben Sitzung werden gezählt.

   [Ende des Anhangs und des Dokuments] [↑](#endnote-ref-2)